

## Gemeinde

### Vereinbaren

Der naturnahe Kindergarten kommt im «Im Feld» zu stehen. Die erste Abteilung startet per Schuljahr 2025/26.

## Schule

### Vernetzen

Um die Berufsbildung zu stärken, haben sich das lokale Gewerbe und die Schule getroffen und sich ausgetauscht.

## Parteien/Vereine/Firmen

### Veredeln

Martin «Mendi» Mendel übernimmt per 1. Januar 2025 die Textilveredelung des früheren Sportgeschäfts Lachat.



## Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40  
www.bachmann-platten.ch



Wir sind ihr Ansprechpartner in Sachen Plattenbeläge, im Innen- und Aussenbereich, in Luzern und der Region Zentralschweiz. Wir begleiten Sie gerne in der Umsetzung zu Ihrem Traumprojekt und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite. Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail, über die Webseite oder besuchen Sie uns in unserem Showroom (nur mit Voranmeldung).

**info@bachmann-platten.ch, Tel. +41 41 497 41 40**  
**Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters**

**FISCHER**  
EIER MALTERS

**EIERAUTOMAT**

**EIERAUTOMAT**  
**24 h Eierverkauf**  
Mettlenmatte 7, Neumatt 1

Mettlenmatte 7  
CH-6102 Malters  
Tel. +41 41 497 23 30  
info@fischereier.ch  
www.fischereier.ch

**MARKUS SCHMID AG**  
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Markus Schmid AG 041 498 08 60  
Eistrasse 5a info@schmid-markus.ch  
6102 Malters www.schmid-markus.ch

**Sanitär**

**Heizung**

**Solar**

**Lüftung**

## Gemeinde

- 4 Grossaufmarsch an Versammlung
- 5 Zukunft der Gemeinde besprochen
- 7 Monatsmarkt findet nicht mehr statt
- 8 Volljährigkeit gefeiert
- 9 Marktchef verabschiedet
- 9 Mit Nachbargemeinde getroffen

## Schulen

- 13 100 Tage an unserer Schule
- 15 Polizei im Kindergarten
- 16 Ein gewaltiger «Bläser-Spass»
- 17 Auf der grossen Bühne

## Parteien/Vereine/Firmen

- 21 Ein neues Freizeitangebot
- 25 Brocki-Boutique wird 50 Jahre alt
- 27 Gartenbaufirma wird ausgezeichnet
- 32 Veranstaltungen

Titelbild: **Unterwegs im herbstlich geschmückten Wald.** Bild: Renate Mueller



## Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Dank diesem Editorial habe ich ein erstes Mal die Möglichkeit, direkt mit Ihnen zu kommunizieren. In schriftlicher Form, in einer gedruckten Ausgabe, die zu Ihnen in den Briefkasten geliefert wird. Ist das noch zeitgemäss?

Es ist eine hohe Kunst, gut zu kommunizieren. Schon Kinder werden im Spiel «Kettentelefon» auf unterhaltsame Weise an die Herausforderung der Informationsweitergabe herangeführt. Aus «Löwenzahn» wird «Achterbahn» – und alle amüsieren sich über dieses Resultat. Was als Kind lustig sein mag, führt im Erwachsenenalter zu Missverständnissen und Frust. Ein häufiges Problem in der Kommunikation ist das Spannungsfeld zwischen Hol- und Bringschuld. Wann ist es die Pflicht derjenigen, die Informationen besitzen, diese aktiv zu teilen, und wann müssen die Empfängerinnen und Empfänger sich die Informationen selbst holen? Wie so oft liegt die Lösung wohl irgendwo dazwischen.

In der Bevölkerungsumfrage wurde deutlich, dass es Verbesserungspotenzial in der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Gemeinde gibt. Das INFOMALTERS wird gut gelesen und geschätzt. Was aber, wenn eine Information nicht auf die nächste Ausgabe warten kann? In diesem Fall wäre es praktisch, wenn wir Sie in digitaler Form erreichen könnten. Deshalb empfehle ich das Abonnement der virtuellen Dienste der Gemeinde Malters. Erinnerungen für wichtige Gemeindefesttermine, aktuelle Baugesuche, Verkehrseinschränkungen und vieles mehr senden wir Ihnen direkt ins E-Mail-Postfach. Mit ein paar wenigen Klicks sind Sie dabei: [www.malters.ch/profile](http://www.malters.ch/profile).

Neben gedruckten Informationen und digitaler Vernetzung schätze ich aber auch den persönlichen Austausch sehr. Es würde mich freuen, mit Ihnen angeregte Gespräche beispielsweise an einer Orientierungsversammlung zu führen.

Sara Fallegger

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters  
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67  
[gemeindekanzlei@malters.ch](mailto:gemeindekanzlei@malters.ch), [www.malters.ch](http://www.malters.ch)

**Redaktionsteam** Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),  
Sandra Lütolf (slü)

**Redaktion/Layout** Stephan Weber, [stephan.weber@malters.ch](mailto:stephan.weber@malters.ch)

**Druck** Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

**Auflage** 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

**Inserate** [www.infomalters.ch](http://www.infomalters.ch), [inserate@infomalters.ch](mailto:inserate@infomalters.ch)

**Abkürzungen** zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst





## Über den Stand der Projekte informiert

**Rund 160 Bürgerinnen und Bürger informieren sich an der Orientierungsversammlung über anstehende Geschäfte in der Gemeinde.**

Bilder: swe

**Im Zentrum der Orientierungsversammlung am 11. November stand das Bauprojekt des Alters- und Pflegezentrums. Das Interesse war mit rund 160 Besuchenden gross.**

Die Stimmberechtigten haben am vergangenen Sonntag über das Bauprojekt zum neuen Alters- und Pflegezentrum abgestimmt. Bereits knapp zwei Wochen vor dem Urnengang wurde ihnen das Projekt an der Orientierungsversammlung erläutert. Gemeinderat Claudio Spescha erklärte, warum das Bauvorhaben Sinn macht. «Mit dem neuen Pflegeheim erhalten die Pflegebedürftigen eine bedarfsgerechtere Infrastruktur, die Mitarbeitenden bessere Arbeitsbedingungen und die Bevölkerung mehr zahlbare betreute Wohnungen.» Gemeinderat Marcel Lotter erklärte, wie die Verlegung der Aussensportanlagen angedacht ist, und Gemeinderat Martin Wicki schilderte die Details zu den Sonderkrediten rund um die Aktienkapitalerhöhung und das nachrangige zinslose Darlehen. Um das Projekt zu realisieren, braucht es jedes «Puzzleteil», sagte Wicki. «Es bringt nichts, wenn ihr zu den Sonderkrediten Ja sagt, aber die Verlegung der Sportplätze ablehnt.» Die Ausführungen zum neuen Alters- und Pflege-

zentrum führten zu Fragen aus dem Plenum. Eine Votantin wollte wissen, ob das Darlehen von fünf Millionen bei einem allfälligen teureren Bau eingesetzt werden soll, um Mehrkosten zu decken. Martin Wicki verneinte. «Kommt der Bau wesentlich teurer, müssten wir mit einem Nachtragskredit vors Volk. Das Darlehen ist nicht da, um höhere Kosten zu decken.» Andere Fragen drehten sich um die Erschliessung, um die Erweiterung/Aufstockung des Gebäudes und um die Mietkosten der betreuten Wohnungen. Ein Stimmbürger wollte wissen, warum zum Bauprojekt keine Baukommission eingesetzt worden sei. Claudio Spescha antwortete, es sei angedacht, eine Begleitkommission einzusetzen, «um die Bevölkerung abzuholen».

### Gemeindestrategie erarbeiten

Im Detail stellte Martin Wicki das Budget 2025 vor, das ein Minus von 403 000 Franken vorsieht. Zu seinen Ausführungen gab es keine Fragen von den Stimmberechtigten. Ebenfalls keine Anmerkungen gab es zu den Bemerkungen von Gemeindepräsidentin Sibylle Boos, welche auf die Resultate der Bevölkerungsbefragung und der stattgefundenen Zukunftsbefragung zurückblickte (siehe Bericht auf der rechten Seite). Sibylle Boos erklärte, die Ge-

meindestrategie werde bis im Sommer 2025 erarbeitet. Das Dokument dient als Leitfaden und zeigt die Entwicklung der Gemeinde bis im Jahr 2036. «Wir werden euch über die Entwicklung des Papiers auf dem Laufenden halten.»

Bei den Kurzinformationen aus den Ressorts und unter Verschiedenem gab es unter anderem Informationen zu den Erweiterungen in den Schulhäusern Bündtmättli und Eischachen und zum Provisorium für die Kinderbetreuung, das im ehemaligen Kinderheim an der Zwingstrasse ab nächstem Sommer für vier Jahre betrieben werden soll. Weiter orientierte Claudio Spescha, dass die Gruppenunterkünfte Mühlering und Im Feld nur noch bis Ende 2025 weitergeführt werden. Marcel Lotter kündigte ferner an, beim Fussweg Dorfbach, der vom Allmendli via Luzernstrasse und Muoshofsstrasse zum Bahnhof führt, seien die Dienstbarkeiten geregelt. Und Sara Fallegger orientierte über den Naturkindergarten, der im «Im Feld» zu stehen kommen soll (siehe Seite 7)

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte waren die Bürgerinnen und Bürger zum Apéro eingeladen. Dies wurde rege benutzt, um das eine oder andere Thema mit den anwesenden Gemeinderäten zu vertiefen.

Autor: Stephan Weber

# Sich mit der Zukunft der Gemeinde auseinandergesetzt

**An einer Zukunftskonferenz haben sich am 19. Oktober rund 70 Einwohnerinnen und Einwohner mit den Stärken und Schwächen der Gemeinde auseinandergesetzt und diskutiert, welche Themen in den nächsten Jahren behandelt werden sollen.**

Was sind die Stärken und Schwächen der Gemeinde? Und um welche Themen soll sich Malters in den nächsten Jahren prioritär kümmern? Mit diesen zwei Fragen beschäftigten sich die rund 70 Teilnehmenden, die in neun Gruppen aufgeteilt wurden. Bereits vorgängig hatte die Gemeinde in einer Bevölkerungsbefragung zwischen Mitte August und Mitte September den Puls der Einwohnerinnen und Einwohner gefühlt. 2000 Personen wurden zufällig ausgewählt, 704 Teilnehmende füllten die Umfrage aus und retournierten sie. Dabei ergab sich ein Zufriedenheitswert von 8,2 (Höchstwert: 10). 86 Prozent der Teilnehmenden antworteten mit Werten zwischen 7 und 10.

## Stärken und Schwächen

Sowohl an der Zukunftskonferenz als auch bei der Online-Befragung wurden etwa das Vereinsleben und die aktive Gemeinschaft, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr oder das Gewerbe und die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort gelobt. Lobend wurden ferner die Lebensqualität, die Natur in Stadtnähe und die Gesundheitsversorgung erwähnt. Als Schwächen der Gemeinde wurden die Verkehrssicherheit/Verkehrsbelastung und der Lärm ausgemacht, die fehlende Planung/Weitsicht in der Schulraumplanung/Infrastruktur oder Räume und Treffpunkte, die feh-



An der Zukunftskonferenz wurde eifrig diskutiert. Bild: Stephan Weber

len. Nicht ausreichende oder unzeitgemässe Kommunikation oder der wegen der Finanzlage der Gemeinde fehlende Spielraum, hohe Steuerbelastung sowie fehlende Wohnungsangebote respektive hohe Mietpreise wurden ferner bemängelt.

## Der Blick in die Zukunft

Bei der Frage, welche Themen Malters in den nächsten zehn Jahren in Angriff nehmen sollen, wurden vier speziell erwähnt. An erster Stelle steht der Verkehr, und zwar Massnahmen, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. In der Planung gelte es, zukünftige Angebote und Infrastrukturen vorausschauend zu planen, mehr inklusive und generationenübergreifende Angebote zu schaffen. Zudem soll bei der Kommunikation der Gemeinde der Bedeutung sozialer Medien Rechnung getragen werden

und beim Austausch zwischen Vereinen/Organisationen und der Gemeinde wird Optimierungspotenzial ausgemacht.

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Online-Befragung und der Zukunftskonferenz an seiner Klausur am 13. November thematisiert und wird diese in die Gemeindestrategie einfließen lassen. (swe)

## Zukunftskonferenz 2009

### Massnahmen umgesetzt

Die letzte Zukunftskonferenz, sie hiess damals Ergebniskonferenz, fand im Frühling 2009 statt. Auch damals konnte die Bevölkerung Wünsche und Ideen anbringen, wo und wie sich die Gemeinde entwickeln soll. Einiges wurde umgesetzt respektive initiiert. So wurde die Landi ausgelagert und in Bahnhofnähe entstand das gewünschte Dorfzentrum. Auch wurde mit dem All'Aria Park ein gewünschter Begegnungsplatz für Jung und Alt geschaffen. Der geforderte Bus via Blatten nach Kriens wird 2025 in Betrieb genommen. Zum Thema Erneuerbare Energien kam der Wunsch auf, sich Gedanken über die Wärmerückgewinnung zu machen. Dank der Initiative des Wärmeverbunds Malters werden seit Mitte Oktober 2023 Liegenschaften mit der Fernwärme aus dem Heizwerk des Wärmeverbunds Malters mit erneuerbarer Heizenergie versorgt. Zudem wurde das Spitex-Angebot ausgebaut. Es gibt auch Anliegen, die nicht (oder noch nicht) umgesetzt worden sind, so etwa ein Drehrestaurant auf der Mühle der Meyerhans Hotz AG, ein Schwimmbad oder ein Tiefbahnhof.

## Amtliche Mitteilungen

### Baubewilligungen Oktober 2024

**Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:**

- Weierhus-Kompost AG, c/o Meierhans Christoph, Rütihof 1, 6014 Luzern; Neubau Lagertank auf bestehenden Pumpengang 2, Grundstück-Nr. 2480
- Lötscher Tiefbau AG, Zimmermann Hubert, Spahau 3, 6014 Luzern; Bodenverbesserung / Rekultivierung Erweiterung / FFF Kompensation, Grundstück-Nr. 880

### Handänderungen

- **Rothenstrasse 4**, von Plüss Ernst an Widmer Peter und Eveline
- **Luegetenmatte 6**, von Zemp Willi an Zemp Lukas und Nicole
- **Bachweg 2**, von Erbegemeinschaft Mühlebach-Kronig Walter Alois und Ruth Maria Erben an Simmen Cornelia und Durrer Lukas

# Wir stellen alles in den Schatten



## FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen  
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

**It Works**

Praxis für Therapie & Wellness  
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und  
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,  
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07  
[www.itworks-schumacher.ch](http://www.itworks-schumacher.ch)

es arbeitet...



**Werbung,  
die passt –  
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: [inerate@infomalters.ch](mailto:inerate@infomalters.ch)

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,  
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im  
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Luzern

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern  
**24h-Telefon 041 211 24 44**  
[office@egli-bestattungen.ch](mailto:office@egli-bestattungen.ch)

**David Beeler**  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis

**Jürg Glanzmann**  
Geschäftsleiter & Bestatter  
mit eidg. Fachausweis



Furrer Fuchs  
Architektur GmbH Malters  
[www.furrerfuchs.ch](http://www.furrerfuchs.ch)



# INDIVIDUELL



## Naturnaher Kindergarten startet im «Im Feld»

**Die Idee von naturnahen Kindergärten beruht auf den Erkenntnissen, dass Kinder draussen effektiver spielen, sich bewegen und lernen. Nun startet auch in Malters per Schuljahr 2025/26 eine erste Abteilung im naturnahen Kindergarten. Wie kam es zum Standortentscheid?**

Der Standort für den Kindergarten wurde sorgfältig ausgewählt: Der Kindergarten wird auf der Parzelle 230, «Im Feld», starten. Aktuell wird gemeinsam mit Walden Classroom die notwendige Outdoor-Infrastruktur wie Toilette und Spannzelte definiert und beschafft. Zudem werden Massnahmen zur Sicherheit und zum Schulweg definiert. Walden ist ein Unternehmen aus Hildisrieden, das viel Expertise und Erfahrung im Bereich «naturnahe Schulräume» mitbringt.

### Outdoor-Erlebnis steht im Zentrum

Als Standort für einen naturnahen Kindergarten kommen grundsätzlich alle gemeindeeigenen Grundstücke infrage, die Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien bieten. Der Kindergarten muss – entgegen seiner Benennung – nicht in abgeschiedener Natur positioniert sein. Das Outdoor-Erlebnis steht im Vordergrund, weshalb auch bereits naturnahe Kindergärten inmitten eines Dorfplatzes integriert wurden - etwa in Wauwil. Waldplatzierungen sind aufgrund der gesetzlichen Regulierung schwierig umzusetzen. Für die neue Abteilung wurden gemeindeeigene Grundstücke ge-



Hier soll dereinst im Naturkindergarten unterrichtet werden. Bild: Stephan Weber

prüft und nach verschiedenen Kriterien verglichen: Aufenthaltsmöglichkeit im Freien während allen Jahreszeiten, Erreichbarkeit, Zugang zu Waldabschnitten/Wasser (in Gehdistanz), allgemeine Lage (Sonnenstunden, Wanderwege, Gefahren) und Zeitraum der Nutzung.

Zu Beginn wurde der Standort «Schache» im Gebiet des Scheibenstandes favorisiert. Aufgrund des laufenden Hochwasserschutzprojekts entlang der Emme ist es jedoch unklar, inwiefern und wann dieses Gebiet von Umgestaltungsarbeiten betroffen sein wird. Diese Unsicherheit besteht auch an anderen Standorten «Emmen-nahe» Standorten. Da der Unterricht nächsten Sommer beginnt, werden die Umgestaltungsarbeiten an der Emme nicht abgewartet. Nach Begehung sowie Evaluation verschiedener Standorte fiel der

Entscheid zugunsten der Parzelle «Im Feld». In Gehdistanz sind einerseits das Dorf, andererseits auch die Waldabschnitte und die Kleine Emme erreichbar. Die Obstbäume spenden Schatten und die Wiese viel Platz für Spiel und Entwicklung im Freien. Es ist ein Naturkindergartenstandort, eingebettet in einer naturnahen Umgebung inklusive des direkten Erfahrens der Jahreszeiten von Nutzbäumen.

Die Schulen Malters freuen sich darauf, erste Erfahrungen im Bereich «naturnaher Schulraum» sammeln zu können. Das Angebot inklusive Standort des Naturkindergartens werden gegen Ende der dreijährigen Projektphase überprüft. Falls sich in Zukunft neue Standortmöglichkeiten anbieten, werden diese in die Evaluation einbezogen.

(Sara Fallegger)

## Monatsmarkt findet nicht mehr statt

**Ab 2025 wird der Malterser Monatsmarkt nicht mehr durchgeführt. Die Nachfrage der Kundenschaft hat in den letzten zwei Jahren erheblich abgenommen.**

Der Malterser Monatsmarkt fand ausser im August jeweils von Mai bis Oktober immer am ersten Samstag des Monats auf dem Dorfplatz statt. Leider haben sich in den letzten beiden Jahren immer weniger Aussteller für den Monatsmarkt angemeldet und auch die Nachfrage der Kundinnen und Kunden nahm rapide ab. In den ersten Jahren des Monatsmarktes waren es zehn bis zwölf



Einkaufen auf dem Monatsmarkt. Archivbild: swe

Aussteller, in diesem Jahr teilweise nur noch sechs. Erschwerend kam dazu, dass weitere Aussteller angekündigt haben, im kommenden Jahr nicht mehr am Monatsmarkt teilzunehmen: «Wir bedauern diesen Schritt sehr. Aber leider ist er aufgrund der Aussteller-Ausdünnung eine logische Folge. Hoffen wir, dass der Monatsmarkt in ein paar Jahren einen Neustart erlebt.»

Der Frühlingmarkt am ersten Donnerstag nach Ostern, der Herbstmarkt am vierten Donnerstag im Oktober und der Chilibimarkt am Sonntag und Montag vor Schulbeginn nach den Sommerferien finden weiterhin statt. (swe)



## Aus der Ratsstube

### Sibylle Boos berichtet aus der Session vom Oktober

Die Oktobersession im Kantonsrat wurde geprägt durch mehrere Finanzvorlagen: Neben dem Budget 2025 standen auch der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und die Botschaft zur Teilrevision des Finanzausgleichs auf der Traktandenliste. Auch für die Gemeinden sind diese wichtige Gesetzesvorlagen.

#### Teilrevision Finanzausgleich (FAG)

Der innerkantonale Finanzausgleich dient dazu, die finanziellen Ungleichgewichte zwischen den Gemeinden zu glätten. So erhält Malters im Jahr 2025 rund 4,5 Mio Franken aus dem FAG. Die derzeit im Kanton erfreuliche, aber regional sehr unterschiedliche Entwicklung der Steuererträge führt zu weiteren Verwerfungen zwischen den Gemeinden. Mit der Teilrevision will man Gegenmassnahmen ergreifen. Die Gemeinden waren bei der Erarbeitung der Vorlage aktiv involviert. Die Diskussionen waren intensiv, haben die 80 Luzerner Gemeinden doch unterschiedliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen, und entsprechend auch unterschiedliche Haltungen zum FAG. Die Vorlage wird in der Dezembersession ein zweites Mal beraten, und die Gemeinden hoffen insgesamt auf eine leichte Korrektur der Vorlage.

#### Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025–28

Das zweite für die Gemeinden wichtige Geschäft war der AFP des Kantons, weil darin zwei für die Kommunen relevante Themen verpackt sind: einerseits die Einnahmen aus der neuen OECD-Mindestbesteuerung und deren Verteilung und andererseits die Finanzierung der Kita-Vorlage («Bezahlbare Kitas für alle»). Beide Themen haben grosse finanzielle Auswirkungen auf die kommunale Staatsebene. Die Beratung des AFP war im Kantonsrat daher auch ein Seilziehen um die Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Aus Gemeindesicht hat der Kanton die Tendenz, immer mehr Lasten auf die Gemeinden abzuwälzen, und dagegen wehren wir uns. Es wird sich zeigen, wenn die Botschaften zur Kita sowie zum Wirtschaftsförderungsgesetz betreffend die Verteilung der OECD-Mehrerträge beraten werden, ob unsere Bemühungen Wirkung zeigen. Der AFP jedenfalls wurde ohne grosse Änderungen vom Kantonsrat genehmigt.

## Die Volljährigkeit gefeiert

### 20 junge Erwachsene mit dem Jahrgang 2006 trafen sich mit dem Gemeinderat am 25. Oktober zur Jungbürgerfeier.

Gemeinderat Claudio Spescha begrüsste 20 Jungbürgerinnen und Jungbürger vor der Gemeindeverwaltung. Nach den Begrüßungsworten und musikalischen Klängen der Musikschule ging es für die jungen Erwachsenen auf einen Rundgang durch das Gemeindehaus, wo sie die Räumlichkeiten der Verwaltung besichtigen konnten. Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun erläuterte ihnen die Rechte und Pflichten einer handlungsfähigen Person, stellte die Mitglieder des Gemeinderates vor und berichtete von den bevorstehenden Projekten in der Gemeinde. Gewürzt wurden die Ausführungen mit ein paar interessanten Zahlen über die Gemeinde.

Im Anschluss dislozierte die Gruppe und traf sich im Restaurant Sie7e zum

Apéro. Dabei wurde auf die Volljährigkeit angestossen und es blieb genügend Zeit, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Als Erinnerung an den politischen Geburtstag erhielten die Teilnehmenden einen Stoffrucksack mit dem Logo der Gemeinde Malters. Das Geschenk soll die jungen Erwachsenen an die Jungbürgerfeier erinnern. (swe)



**Das Regionale Steueramt Malters/Schwarzenberg/Werthenstein sucht Sie per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung als**

## Steuerfachperson 100%

**Folgende interessante Tätigkeiten gehören in Ihren künftigen Aufgabenbereich:**

- Steuerveranlagungen von natürlichen Personen nach dem Luzerner Steuergesetz,
- Mitarbeit Inkasso,
- Registerführung und Administrationsarbeiten,
- Auskunftserteilung an die Steuerpflichtigen.

#### Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufslehre,
- Gewandtheit im Umgang mit Kunden, Dienststellen und Behörden,
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- selbstständige und speditive Arbeitsweise sowie gute EDV-/PC-Kenntnisse.

#### Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen in neuer Gemeindeverwaltung,
- Möglichkeit zur Weiterbildung,
- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 29. November 2024 per E-Mail an [alina.stalder@malters.ch](mailto:alina.stalder@malters.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Adrian Koch, Leiter Steueramt, gerne zur Verfügung (Telefon 041 499 66 11 oder [adrian.koch@malters.ch](mailto:adrian.koch@malters.ch)).



## Zum Rundgang und gemütlichen Austausch getroffen

**Alle zwei Jahre lädt die Gemeindeverwaltung ihre pensionierten Mitarbeitenden zu einem Treffen ein.**

Mitte Oktober durfte die Gemeindepräsidentin Sibylle Boos 45 Personen beim Muoshofschulhaus begrüßen. Beim anschliessenden Rundgang durch den Rohbau des sich im Bau befindenden Schulhauses Muoshof 3 erhielten die Anwesenden einen spannenden Einblick in die neuen Räumlichkeiten.

Nach einem gemütlichen Spaziergang durchs Dorf wurden die Pensionierten im Restaurant Muoshof bei Speis und Trank verwöhnt und nutzten die Gelegenheit, sich beim gemütlichen Beisammensein gegenseitig auszutauschen. (sbo)



Beim gemütlichen Zusammensein. Bild: Martin Wicki

## Sich mit der Nachbargemeinde ausgetauscht

**In regelmässigen Abständen trifft sich der Malterser Gemeinderat mit Nachbargemeinden zum Austausch. Vor Kurzem kam es zum Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Werthenstein.**

Die Schülerentwicklung, der Schulraum Schachen oder die geplanten Hochwas-

serschutzmassnahmen an der Kleinen Emme: Das sind Themen und Projekte, welche sowohl die Gemeinde Malters als auch Werthenstein betreffen.

**«Von beiden Seiten geschätzt»**

Über diese und andere aktuelle laufende Projekte diskutierten die Gemeinderäte von Malters und Werthenstein am

29. Oktober im Sitzungszimmer in Wohlhusen. «Der Dialog mit den Nachbargemeinden ist sehr wertvoll und wird von beiden Seiten geschätzt», sagt die Malterser Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun. Das nächste Treffen wird die Gemeinden Malters und Schwarzenberg zusammenführen. (swe)

## Seppi Portmann als Marktchef verabschiedet

**Viele Jahre lang war Seppi «Tschirri» Portmann für den Herbst- und Wochenmarkt in Malters zuständig. Am letzten Herbstmarkt wurde er verabschiedet.**

Der Herbstmarkt am 24. Oktober war gleichzeitig der letzte, für den Seppi Portmann als Verantwortlicher zuständig war. Markus Erb, Präsident des Zentralschweizer Marktverbandes, liess es sich nicht nehmen, dem Malterser für sein Engagement zu danken. Die Nachfolge für Seppi Portmann ist aufgegleist; Simon Häfliger wird in seine Fussstapfen treten und neben dem Herbst- auch für den Frühlingmarkt und die Kilbi respektive den Kilbimarkt zuständig sein. (swe)



Drei Generationen Malterser Marktchefs auf einem Foto: Simon Häfliger (1. von links), sein Vorgänger Seppi «Tschirri» Portmann (3. von rechts) und Robert Erni (ganz rechts). Weiter auf dem Bild: Sibylle Boos, Markus Erb (Mitte, Präsident Schweizerischer Marktverband Sektion Zentralschweiz) und Roger Dreyer (2. von rechts, Vizepräsident Sektion Zentralschweiz) Bild: zvg

**Eigentumswohnung?**  
**Deine Chance**  
**in Malters!**

Sichere dir noch heute eine der letzten  
Neubau-Eigentumswohnungen in Malters.

Von der 1,5 Zimmer Single-Wohnung bis zur grosszügigen  
5,5 Zimmer Familien-Wohnung ist im WohnPark Dan-  
gelbachmatte für jeden Geschmack etwas dabei. Alle  
Informationen zu den Wohnungen, zum Projekt sowie das  
Reservationsformular findest du auf unserer Website.

[www.dangelbachmatte.ch](http://www.dangelbachmatte.ch)

1,5 Zimmer Whg. ab CHF 320'000  
2,5 Zimmer Whg. ab CHF 425'000  
3,5 Zimmer Whg. ab CHF 590'000  
4,5 Zimmer Whg. ab CHF 740'000  
5,5 Zimmer Whg. ab CHF 900'000

**WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft**  
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | [info@dangelbachmatte.ch](mailto:info@dangelbachmatte.ch)



**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
**Persönlich und nah.**



# Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



## Werbung genau beim Kunden – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: [inerate@infomalters.ch](mailto:inerate@infomalters.ch)


**H.R. LÖTSCHER**  
Farnbüel 3  
6105 Schachen/LU  
Telefon 041 497 06 17  
Mobile 079 308 92 27  
[hrlotscher@bluewin.ch](mailto:hrlotscher@bluewin.ch)



Malerarbeiten & Tapezieren  
Neubauten - Umbauten - Renovationen









## GIPSER STUDER

gipser-studer.swiss




KUNDENGIPSER  
ERNEUERUNGSBAU




GIPS-KALKPUTZE  
LEHMPUTZE



TROCKENBAU  
ISOLATIONEN



SCHIMMEL  
SANIERUNG



FASSADEN  
SANIERUNG

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | [www.gipser-studer.swiss](http://www.gipser-studer.swiss)





## Wenn sich die Schule und das Gewerbe vernetzen

**Informationen zum Stellenwert der Berufsbildung von Thomas Rentsch (Geschäftsführer von Top-Ausbildungsbetrieb).** Bilder: Andrea Grüter

**Bei der Firma Hodel & Partner fand im September ein Apéro statt, welcher sowohl Lehrpersonen und die Schulleitung als auch einige Berufsbildner und Geschäftsführer des lokalen Gewerbes zusammenbrachte.**

Ziel des Treffens war es, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Gewerbe zu stärken sowie das Gewerbe untereinander zu vernetzen.

Der Abend begann mit einer Begrüssung durch das OK-Team mit Andrea Grüter Mendes (Berufswahlverantwortliche Schulen Malters) und Ruben Häfeli (Berufsbildner Hodel & Partner AG). In der anschliessenden Präsentation wurde die Idee eines intensiveren Austauschs zwischen dem Gewerbe und der Schule thematisiert, was bei den Anwesenden auf grosse Zustimmung stiess. Es herrschte Einigkeit darüber,

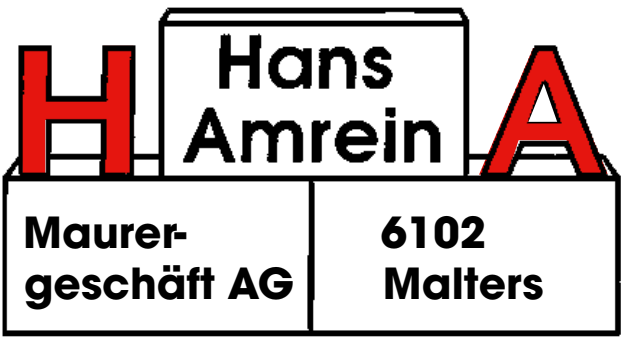
dass eine engere Zusammenarbeit sowohl für die Schule als auch für die Unternehmen von grossem Nutzen sein kann, insbesondere im Hinblick auf die berufliche Bildung und die Vorbereitung der Lernenden auf das Berufsleben.

Ein besonderes Highlight des Abends war ein spannendes Inputreferat von Thomas Rentsch (Geschäftsführer von Top-Ausbildungsbetrieb). Dieses Referat bot wertvolle Fakten zum Stellenwert der Berufsbildung in der Gesellschaft und zeigte auf, wie Unternehmen die Lernenden während der beruflichen Bildung aktiv unterstützen und begleiten können. Zudem wurden im Verlauf des Abends erste Überlegungen für einen neuen Event gesammelt, welcher in Zukunft Lernende sowie deren Erziehungsberechtigte gezielt ansprechen und über die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsbildung informieren soll.

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in den gemütlichen Teil über. Die Anwesenden genossen feine selbst gemachte Bratwürste, die von Grillchef Toni Gyr liebevoll zubereitet wurden, und frische Salate. Bei gutem Essen und Getränken bot sich reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung. Es entstanden interessante Gespräche und viele neue Kontakte wurden geknüpft, was den Abend zu einem wertvollen Erfolg machte. Er brachte nicht nur das Gewerbe näher zusammen, sondern legte auch die Basis für eine intensivere Zusammenarbeit mit der Schule. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden lassen darauf hoffen, dass solche Treffen in Zukunft regelmässig stattfinden werden. Der Wunsch, gemeinsam die Berufsbildung zu stärken, war an diesem Abend deutlich spürbar und wird sicherlich in den kommenden Monaten Früchte tragen.

Autorin: Andrea Grüter





**Hans Amrein**

**Maurer-geschäft AG**      **6102 Malters**

Natel 079 341 64 17

**IHR GARTEN**  
UNSERE HERAUSFORDERUNG



**J. Uebelmann**  
Gartengestaltung AG

6102 Malters      Tel. 041 497 22 93  
info@uebelmann-garten.ch  
www.uebelmann-garten.ch

**Portmann Planung**  
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62  
**Architekturbüro**

*Bauen ist Vertrauenssache!*  
*... seit 24 Jahren*



**Erwin Portmann**  
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch      www.portmann-planung.ch

**STEINER ENERGIE**  
MALTERS

**Die gute berufliche Grundbildung...**  
**Der moderne Arbeitsplatz**



**Kisha Kilchenmann**  
Kaufrau  
1. Lehrjahr



**Tobias Huwiler**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Sem Jutz**  
Netzelektriker  
1. Lehrjahr



**Dario Sommer**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Tobias Studer**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Julian Vogel**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Nevio Wobmann**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Matteo Bucheli**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr



**Fabio Wermelinger**  
Elektroinstallateur  
3. Lehrjahr



**Luca Burri**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr



**Aaron Wunderlin**  
Gebäudeinformatiker  
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG  
Industriestrasse 1  
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90  
www.steiner-energie.ch  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe



## Seit Sommer 2024 an den Schulen Malters tätig

**Traditionsgemäss lädt das Schulleitungsteam die neuen Lehrpersonen und Assistentinnen zum Anlass «100 Tage an unserer Schule» ein.**

Der Austausch zum Anstellungsprozess, zur Information, zur Befindlichkeit, zur Aussensicht und zu «Vermisstem» stand im Zentrum. Erfreulicherweise sind die neuen Mitarbeitenden gut in Malters angekommen und freuen sich Tag für Tag über die bunte Schülerschar, die vielfältigen Herausforderungen und die wohlwollenden Kontakte.

### 22 neue Lehrpersonen

Insgesamt sind auf das Schuljahr 2024/25 hin 22 Lehrpersonen neu an den Schulen Malters gestartet: vier Klassenlehrpersonen und 18 Fachlehrpersonen. Daneben sind auch drei Zivis,



**100 Tage an den Schulen Malters: Ausblick und Austausch zwischen den Schulleitungen und den «Neuen».** Bild: zvg

drei Assistentinnen, die Schulsozialarbeit SEK (SSA) und die Schulzahnprofi-

laxehelferin in diesem Sommer neu gestartet. *(Sandra Lütolf)*

## Tolle Stunden im Schnee verbringen

**Wer den Schneesport liebt, kommt an den Schulen Malters auf seine Kosten.**

Auch im Winter 2025 können Lernende der 3. bis 6. Klasse an zwei Mittwochnachmittagen über die Pisten flitzen. Der Skiclub Malters bietet in Zusam-

menarbeit mit den Schulen Malters an zwei Mittwochnachmittagen (22. Januar und 12. Februar) für die 3.- bis 6.-Klässler einen Pistenpass an. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Webseite des Skiclubs Malters aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 19. Dezember. Die Eltern wurden mit den Informationen via

Klapp bereits bedient. Unter der Leitung von Vera Wicki und Christian Scherer wird auch in diesem Schuljahr in der 1. Fasnachtsferienwoche vom 23. Februar bis 28. Februar in Disentis ein Schneesportlager für die Schülerinnen und Schüler angeboten. Die Anmeldung wurde den Eltern über Klapp zugestellt. *(slü)*

## Herbstliche Mathematik

**Die Einführung des Tausenderraums steht bei der Klasse 3b an diesem Tag auf dem Programm. Da kommen die vielen Kastanien von unserem Bündmättlibaum genau zur rechten Zeit.**

Wie viele Kastanien wohl in den Kisten sind? Alle Kinder schreiben ihre Schätzung auf. Nun wird besprochen, wie sie die Kastanien zählen könnten. Gemeinsam kommen sie auf die Idee, Zehnerhäufchen zu machen. Liah übernimmt die Strichliste. Doppelt genäht hält besser – die Kastanien werden in Zehnerbündeln zurück in die Kisten gelegt. Es sind 970 Kastanien. Liah war mit geschätzten 1000 am nächsten.

*(Tania Aregger)*



**Die Kastanien werden gebündelt.** Bild: zvg



**MALERGESCHÄFT**  
— ARMIN RÖLLI —

Kantonsstrasse 21  
6102 Malters

079 225 13 40  
armin-roelli.ch



[www.cerutti-partner.ch](http://www.cerutti-partner.ch)

Ihr Partner für Architektur und Bauleitung.

**cerutti partner**  
Architekten AG

**Krummenacher**  
MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19  
6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

[WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH](http://WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH)

041 497 31 92  
079 691 30 78

**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
schreiner.ch




**SCHUMACHER** ELEKTRO AG  
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen  
sämtlicher Installationen!

*Wir suchen Verstärkung!*

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05  
mail@schumacher-elektro-ag.ch [www.schumacher-elektro-ag.ch](http://www.schumacher-elektro-ag.ch)



Neuer Standort  
ab 17. Dez. 2024  
Weihermatte 8  
6102 Malters

**behutsam  
und kompetent**

Ihr Partner für Steuerberatung  
und Treuhand in Malters.

Balmer Buck Merz AG  
Luzernstrasse 100, 6102 Malters  
041 497 20 50  
malters@balmer.ch  
balmer.ch



**Balmer  
Buck  
Merz**  
Treuhand

**Wir suchen DICH**  
**DEINE Lehre als  
Sanitärinstallateur/in**



**Gratis  
Autoprüfung**

**1500.-  
Lohn**  
im 1. Lehrjahr

**8 Wochen  
Ferien**  
im 1. Lehrjahr

Alle Zusatz-Infos hier:  
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,  
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung,  
[www.burrihaustechnik.ch/lehre](http://www.burrihaustechnik.ch/lehre)



**hans burri ag**  
haustechnik malters





**Autorin liest aus einem Dinosaurierbuch**

Die Autorin Claudia Walder hat uns aus ihrem Buch «Wo sind denn nun die Dinosaurier?» erzählt. Wir konnten viel Spannendes zu den Urzeitriesen lernen. Claudia Walder hat uns auch gezeigt, wie sie Dinos zeichnen kann und wir durften selbst Dinozeichnungen machen. *(Mélanie Sommer)*



**Polizei zu Besuch im Kindergarten**

Damit die Kinder besprechen können, was auf der Strasse alles passiert, baut Verkehrsinstruktor Jürgen Mündle mit ihnen im Kindergarten eine Strasse auf. Was aussen auf der Strasse geübt wurde, vertieften die Kinder spielend auf dem Verkehrssteppich im Kindergarten. *(Renate Mueller)*

**Diverses aus der Schule**

**Schulbesuchstage**

Viele Eltern schätzen die flexible Organisation der Schulbesuchstage und wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich in unseren Schulstuben willkommen zu heissen. Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen, mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson. Für diejenigen Eltern, die einen fixen Besuchstag schätzen, sind im Eischachen und Bündtmättli jeweils am **15. des Monats** – sofern dieser Tag auf einen Unterrichtstag fällt – die Türen für Schulbesuche ohne vorherige Anmeldung offen.

**Besuchstage Eischachen und Bündtmättli im Schuljahr 2024/25:**

- Mittwoch, 15. Januar 2025
- Dienstag, 15. April 2025
- Donnerstag, 15. Mai 2025

**Schulcafés**

**Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli**

- Donnerstag, 23. Januar 2025, 17.00 Uhr im Lehrerzimmer
- Dienstag, 27. Mai 2025, 8.30 Uhr im Lehrerzimmer

**Schulcafé Sekundarschule Muoshof**

- Mittwoch, 19. Februar 2025, ca. 10.15 Uhr im Lehrerzimmer, nach Besuch Vollversammlung
- Donnerstag, 10. April, 9.00 Uhr im Lehrerzimmer
- Dienstag, 17. Juni 2025, 9.00 Uhr im Lehrerzimmer

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern über verschiedenste Themen der Schule.

**Informationsanlass**

**Zweijahreskindergarten und Naturkindergarten**

Am Dienstag, 3. Dezember, im Singsaal Bündtmättli: 19.30 Uhr (Informationen zum freiwilligen Kindergartenjahr), 20.00 Uhr (Informationen rund um den Naturkindergarten).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Den Eltern von Kindern, welche im kommenden Schuljahr 6 oder 5 Jahre alt werden, wird die Anmeldung für den Kindergartenbesuch im Schuljahr 2025/26 im Dezember zugestellt. Mit der Anmeldung für den Kindergarten können sich die Eltern für den Naturkindergarten oder den herkömmlichen «Indoor»-Kindergarten für ihr Kind entscheiden.



## Es geistert im Bündtmättli

**An Halloween durften alle Klassen des Schulhauses Bündtmättli den Geisterstrich besuchen.**

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler der Geschichte, welche ihnen ihre Lehrperson vorlas. Begeistert bestaunten die Kinder die gruselige Dekoration, zu der auch verschiedene Klassen beigetragen haben.

(Tania Aregger)



Die Klasse 12a im Geisterstrich. Bild: zvg

## Informationsabend für fremdsprachige Eltern

**Ende Oktober bekamen rund 50 Eltern von engagierten Lehrpersonen aus erster Hand Informationen zum «Deutsch als Zweitsprache»-Unterricht (DaZ).**

Mit dem Informationsabend gaben die Schulen Malters einen Einblick in den Schulalltag. Darüber hinaus förderten sie gegenseitiges Kennenlernen und stärkten die Zusammenarbeit. Eine Schlüsselperson aus Malters sowie Dolmetschende der Caritas übersetzten den in Sprachgruppen versammelten Eltern den präsentierten Inhalt. Auf liegendes Schul- und Spielmaterial gab den Eltern einen weiteren sehr konkreten Einblick in die Arbeit der Schule.

Für den schulischen Erfolg und die Integration von Schulkindern und deren Familien ist die Sprache eine Gelingensbedingung. An Kindergarten und Primarschulen in Malters besuchen rund 17 Prozent der Lernenden den DaZ-Unterricht. Je älter die Kinder sind, desto weniger DaZ-Unterricht ist vorgesehen.

Eine Ausnahme bilden die Lernenden, welche mitten in der Schullaufbahn ohne Sprachkenntnisse nach Malters ziehen. Hier wird das DaZ bedarfsgerecht organisiert, eine Integration in die entsprechende Klasse und Stufe wird vorbereitet und begleitet.

(Renate Mueller)



Informeller Austausch und Anregungen holen durch viel Material im Anschluss. Bild: Renate Mueller



## «Auf der grossen Bühne zu stehen war unbeschreiblich»

**Kim Stämpfli hatte die Möglichkeit, an der Swiss Voice Tour teilzunehmen. Ihr Erfahrungsbericht.**

Im Sommer hatte ich das grosse Glück, als erfolgreiche Kandidatin und Finalistin an der Swiss Voice Tour teilzunehmen. Dieser Wettbewerb im Kanton Aargau ermöglicht es Talenten, sich durch eine Online-Bewerbung zu qualifizieren. Beim Casting konnte ich mein

Gesangstalent unter Beweis stellen und wurde anschliessend von der Jury ausgewählt, um ins Finale einzuziehen. Der Anlass wurde mir durch Social Media empfohlen und die Erfahrung war für mich sowohl gesanglich als auch persönlich sehr bereichernd. Es war eine einzigartige Gelegenheit, mich weiterzuentwickeln. Ich würde es jederzeit wieder tun! Besonders beeindruckt hat mich das wertvolle Feedback der Jury, das mir geholfen hat, mich weiterzuent-



Kim Stämpfli bei ihrem Auftritt. Bild: zvg

wickeln und vieles umzusetzen. Auch das Gefühl, auf der grossen Bühne zu stehen, war einfach unbeschreiblich. Eine Herausforderung war das lange Warten auf die Entscheidung für das Finale. In dieser Phase musste man viel Geduld und Selbstvertrauen aufbringen. Doch die Geduld zahlte sich aus: Ich wurde als Finalistin ausgewählt und durfte im Finale noch einmal alles geben. Es war eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. *(Kim Stämpfli)*

### Talentförderung an der Musikschule Region Malters

Die Talentförderung an der Musikschule Region Malters richtet sich an besonders engagierte und talentierte Lernende, die ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten. Das Programm bietet den Teilnehmenden eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihr musikalisches Potenzial auszuschöpfen und zu fördern. Die Talentförderung umfasst ein spezielles Unterrichtsangebot, das über den regulären Unterricht hinausgeht und eine intensivere Auseinandersetzung mit der Musik und dem Instrument ermöglicht.

**Voraussetzungen und Leistungen:** Im Gegenzug für diese erweiterte Förderung verpflichten sich die Lernenden zu verschiedenen Aktivitäten, die ihre musikalische Entwicklung weiter vorantreiben. Die wichtigste Verpflichtung ist, dass sich die Lernenden täglich mit ihrem Instrument auseinandersetzen. Musik wird als Hingabe verstanden, und die Lernenden sollen sich mit ihrem Instrument und der Musik als Hobby intensiv beschäftigen. Diese regelmässige Praxis ist entscheidend für die kontinuierliche Weiterentwicklung und das Erreichen von hohem musikalischem Niveau. Kim Stämpfli ist eine von 14 Musikschülerinnen und Musikschülern, die in diesem Schuljahr von der Talentförderung profitieren.

## Weihnachtsidee gesucht?

**Sind Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Oder wurde das gewünschte Geschenk noch nicht geliefert? Hier erhalten Sie ein Geschenk, welches garantiert nachhaltig ist.**

Schenken Sie Ihrem Liebsten, Ihrer Mutter oder Ihrem Bruder ein 5er-Abo für den Instrumental- oder Gesangsunterricht. Oder beschenken Sie sich selber: Frischen Sie Ihre musika-

lischen Kenntnisse von früher auf oder lassen Sie einen lang gehegten geheimen Traum in Erfüllung gehen und lernen Sie das Instrument Ihrer Träume. Sie bestimmen das Instrument, die Unterrichtszeit, die Unterrichtsdauer und Ihr Ziel, das Sie verfolgen. Gerne bieten wir Ihnen einen Unterricht nach Ihren Bedürfnissen zu fairen Konditionen. Nehmen Sie noch heute Kontakt mit der Musikschule auf. Gerne beraten wir Sie unter [www.msrm.ch](http://www.msrm.ch). *(Judith Reinert)*



Weihnachtsgeschenk gesucht? Bild: zvg

### Konzertvorschau

#### Die Musikschule am Handwerkermarkt

Musikalisches Märchen für die Kleinsten: 29. November um 16 Uhr und 16.45 Uhr, Villa All' Aria, Malters. **Blechbläserinnen und Blechbläser spielen Adventsmusik:** 29. November um 18 Uhr und 18.30 Uhr, Park Villa All' Aria, Malters. **Schwungvoll in den Advent:** Konzert Jugendchor Malters, 29. November um 19 Uhr, Mirjamkirche Malters. Leitung: Linda Gisler und Jakob Falz.

**Weihnachtskonzert mit Violine, Bratsche und Gesang:** 12. Dezember um 19 Uhr, Singsaal Bündmättli, Leitung: Miriam und Yvo Wettstein, Nicole Bucher.

**Weihnächtliche Musizierstunde Klavier:** 12. Dezember um 19 Uhr, Singsaal Bündmättli, Leitung: Antonia Fischer und Kay Lanis.

**Weihnachtsmusical «Kamel Kemaily»:** 15. Dezember um 17 Uhr, Pfarrkirche Wolhusen, Kinderchöre Malters, Schachen und Wolhusen in Zusammenarbeit mit der Volksschule. Leitung: Claudia Stirnimann.

**Musizierstunde Saxofon und Little Wind Band Malters:** 16. Dezember um 18 Uhr, Singsaal Bündmättli, Malters. Leitung: Mirjam Scherrer.

## Ein gewaltiger «Bläser-Spass»

**Am Samstag, 19. Oktober, trafen sich knapp 30 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Malters zum «Bläser-Spass» in Wolhusen.**

Der Name war Programm: Alle, die ein Blasinstrument an der Musikschule lernen, durften sich für diesen besonderen Tag anmelden. Zuerst wurde im Register geprobt, und nach einem gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Kinder und Jugendlichen zur Tutti-Probe im Josefs- haus. Die Gruppe wurde den ganzen

Tag von Mitgliedern der Musikvereine Malters, Schwarzenberg, Werthenstein-Schachen und Wolhusen sowie von einzelnen Musiklehrpersonen musikalisch unterstützt.

Um 17 Uhr füllte sich der Saal mit gespannten Konzertbesuchenden, die das Resultat dieses intensiven Tages mit einem bunten Programm genießen konnten. Lieder wie «Get Me to the Church on Time» aus dem bekannten Musical «My Fair Lady», ein Pop-Medley von Ed Sheeran, die Swing-Nummer «Just a Gigolo» oder «Eye of the Tiger»

erklangen und begeisterten das Publikum. Ein Konzert-Highlight war sicherlich das klassische Solostück «Air Poétique» von Ted Huggens, welches die Solistin Letticia Alvarado wundervoll an ihrem Waldhorn umsetzte. Fionn Häfliger (Tenorsaxofon) führte das Publikum mit seinen Ansagen souverän durch den Abend. Der «Bläser-Spass» fand unter der Leitung von Lukas Erni, Mirjam Scherrer und Claudia Vollenweider statt.

*(Judith Reinert)*



Probenarbeit am Bläser-Spass-Tag. Bild: zvg

## Komponiere deinen persönlichen Song

**Songwriting-Kurs: In diesem Kurs komponierst und singst du deinen eigenen Song und kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen.**

Du lernst dabei viel über die einzelnen Bestandteile eines Songs, wie man Text und Melodie zu einer Einheit verarbeitet und setzt das Gelernte praktisch um. Du kannst alleine oder mit jemandem zusammen komponieren.

### Gruppengrösse

In diesem Kurs hat es Platz für 3 bis 6 Jugendliche ab der 1. Oberstufe. Der Kurs kostet 90 Franken. Das Kursgeld wird vor Kursbeginn in Rechnung gestellt.

### Kursangaben

Samstag, 8. März, 9.30–15.00 Uhr  
Sonntag, 9. März, 9.30–11.30 Uhr

Samstag, 15. März, 9.30–11.30 Uhr  
Sonntag, 16. März, 9.30–11.30 Uhr

### Kursort

Der Kurs findet in der Villa All'Aria in Malters statt (direkt neben dem Bahnhof Malters).

### Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Februar 2025. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage der Musikschule Region Malters, [www.msrm.ch](http://www.msrm.ch).

### Kursleitung

Linda Gisler hat Gesang und Chorleitung an der Musikhochschule in Luzern studiert. Sie komponiert schon seit vielen Jahren eigene Songs und hat sich insbesondere im Rahmen ihrer Masterarbeit vertieft mit dem Thema Song-



Kursleiterin Linda Gisler. Bild: zvg

writing befasst. Das Spannendste an Songwriting-Kursen findet sie, dass kein Song wie der andere ist und die Teilnehmenden etwas ganz Persönliches schaffen können.





Von links: Martin «Mendi» Mendel, Margrit Lachat, Fabienne Mendel und Andi Lachat. Bild: zvg

## Vom Bestatter zum Besticker

**Auch künftig können Vereine, Firmen und Private ihre Kleider in Maltern besticken oder bedrucken lassen: Der in Schachen wohnhafte Martin «Mendi» Mendel übernimmt zusammen mit seiner Frau Fabienne per 1. Januar 2025 die Textilveredelung des früheren Sportgeschäfts Lachat.**

Wenn der Handballverein ein neues Jäckli bedruckte, der neue Mitarbeiter Arbeitskleider benötigte oder der Göttibub sein Fussballtrikot mit dem Namen seines Idols veredeln wollte: Dann führte ihn der Weg oft an die Bahnhofstrasse 1 in Maltern. 36 Jahre lang waren Andi Lachat, seine Frau Margrit und das Team der Ansprechpartner für Textilveredelung im Dorf.

Ende April wurde das Sportgeschäft geschlossen und an den Skihersteller Stöckli übergeben. Doch auch künftig müssen die Vereine, das Gewerbe und Private nicht auf das Besticken und Bedrucken ihrer Textilien verzichten. Das liegt an «Mendi» und seiner Frau Fabienne. Sie führen die Textilveredelung weiter. «Wir freuen uns sehr auf die neue Aufgabe», sagt der 50-Jährige.

### Grosse Vorfreude

Mendi: Bis vor Kurzem hat er als Bestatter Angehörige von Verstorbenen in Bestattungsfragen betreut, den Ablauf von Beisetzungen organisiert oder Aufbewahrungsräume geschmückt. Ab dem nächsten Jahr stickt, bedruckt und veredelt er Stoffe. Warum? «Ich kenne Andi privat seit vielen Jahren und als aktiver Vereinsmensch hatte ich viel mit ihm zu tun. Weil ich wusste, dass er eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger suchte, kontaktierte ich ihn.» Nach einem zwei-, dreitägigen Probearbeiten war es um ihn geschehen: «Mir hat es wortwörtlich den Ärmel hineingezogen.»

Ihn motiviert der Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen, die Selbstständigkeit und die unregelmässigen Arbeitszeiten stören ihn nicht. Das war er sich als ehemaliger Bestatter oder Polizist gewohnt. Andi Lachat ist überzeugt von der Nachfolgelösung: «Mendi kann sehr gut mit Menschen umgehen, er hat Durchhaltewillen, ist motiviert, tickt ähnlich wie ich und steht mitten im Leben. Zudem stimmt mein Bauchgefühl.»

Martin Mendel wird das Geschäft künftig führen, seine Frau Fabienne wird sich in einem 40-Prozent-Pensum um

die Administration und die Buchhaltung kümmern. Die ehemalige Borba- und HC-Malters-Spielerin und das Mitglied im Tennisklub, Schwingklub, Jodelklub und Boule: Das scheint zu passen. «Wir verstehen uns blind und sind ein super Team», sagt denn auch Martin Mendel, als er dem Berichterstatter bei einem Rundgang die Maschinen im Raum erklärt.

Bis zur Eröffnung ist Andi Lachat ab und zu im grosszügigen Raum an der Luzernerstrasse 78 anzutreffen. Dort, wo jahrelang Skis geschliffen wurden und nun gedruckt, gestickt und veredelt werden. Der Malterser führt seinen Nachfolger in das PC-Programm ein, erklärt ihm einzelne Arbeitsschritte an den verschiedenen Maschinen und hilft, wenn Fragen auftauchen. «Die Arbeit ist spannend und weit umfangreicher, als viele meinen», sagt er. «Es braucht neben einem technischen Verständnis auch Sinn für Farben und Formen. Und ab und zu muss man auch Nein sagen können.» Martin Mendel könne das. Darum seien er und Fabienne «meine absolute Wunschlösung».

*Coiffeur  
Steiner*

WIR BEDANKEN UNS  
♥-LICH FÜR IHRE TREUE UND  
WÜNSCHEN IHNEN FROHE FESTTAGE

*Ihr Coiffeur Steiner Team*

WWW.COIFFEUR-STEINER.CH

LASTWAGEN  
SERVICE  
MALTERS AG

**LSM**  
PNEUHAUS MALTERS

**FIRST STOP**  
**DAF**

- Top Reifenservice/Beratung
- Klimageservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie

Testen auch Sie  
unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters  
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40  
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47  
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

*Im Todesfall*

**Bestattungen**

Guido Duss  
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27  
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz  
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung



Jodlerklub  
Farnbuel  
Glöggi

**Schachen**

*Weihnachtliches  
Kirchenkonzert*

zusammen mit den  
Rümligbuebe Schachen

**8. Dezember 2024**

Kirche St. Martin, Malters

**17.00 Uhr**

Türöffnung: 16.15 Uhr

Türkollekte

**Markus Vogel**  
SCHREINEREI

25  
JAHRE

Schreinerei Markus Vogel AG  
6103 Schwarzenberg  
041 497 21 58  
www.schreinerei-vogel.ch



Malergeschäft

**Bieri** GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen  
Tel. 041 497 42 86  
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR EST 1990

[www.bieri-malerei.ch](http://www.bieri-malerei.ch)





# Tischtennis: Ab sofort ein neues Freizeitangebot

**Malters hat ein neues Highlight: Ab sofort gibt es in unserer Gemeinde das spannende Freizeitangebot «Tischtennis Malters». Durch optimale Bedingungen sind schnelle Fortschritte und Spass garantiert.**

Unser Trainingsgelände an der Werkstrasse 7 ist bestens ausgestattet und bietet optimale Bedingungen für alle Tischtennisbegeisterten. Unter professioneller Anleitung könnt ihr hier die Grundlagen und Feinheiten des Tischtennissports erlernen. Im Vordergrund stehen dabei Ballgefühl, Technik, Schläge, Beinarbeit und Taktik.

Ein besonderes Highlight ist unser Tischtennisroboter, der euch bei euren Trainings unterstützt. So könnt ihr eure Fähigkeiten noch schneller verbessern und habt dabei jede Menge Spass.

Motivation wird bei uns grossgeschrieben. Mit unserem innovativen Ranked System erhält jeder Teilnehmer einen Level und kann sich durch fleissiges Training und erfolgreiche Matches hocharbeiten. So bleibt der Ehrgeiz stets geweckt und der Spass am Spiel garantiert.

Neben den regulären Trainings bieten wir regelmässig coole Social Events wie Turniere, Rundlauf und Paar-Trainings an. Hier sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Diese Events sind eine tolle Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam spannenden Matches zu erleben.

*(Christoph Heimgartner)*



Tischtennis verbindet Sport und Spass auf perfekte Weise. Bild: zvg

## Tischtennis Malters

### Trainingszeiten mit Christoph Heimgartner

Zum Start gibt es drei geführte Mittwochtrainings unter der Leitung von Christoph Heimgartner. Hier die Zeiten im Überblick:

- 17.30 bis 18.30 Uhr: Kids Level 1–5
- 18.45 bis 20.15 Uhr: Männer Level 1–3
- 20.15 bis 21.45 Uhr: Männer Level 4–5

Das optimale Alter für Kids-Training für Mädchen und Buben liegt zwischen 9 und 14 Jahren.

Kommt vorbei und erleb die Faszination Tischtennis hautnah! Wir freuen uns auf dich.

Anmeldungen  
via QR-Code



# Pro Senectute dankt für die Unterstützung

**Mit dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam: Pro Senectute unterstützt im Alter» sammelten Freiwillige vom 16. September bis 26. Oktober Spenden. So kamen in der Gemeinde Malters 15 778 Franken zusammen.**

Nicht eingerechnet sind die Beträge, die direkt an Pro Senectute Kanton Luzern einbezahlt wurden. Diese Zahl wird im Frühjahr 2025 bekannt. Ein Viertel der Spenden bleibt in Malters und wird für die Altersarbeit eingesetzt, konkret bedeutet dies unter anderem für mALTERs AKTIV, Seniorenturnen, Frauenbund.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Malterser Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Ein besonders grosses Dankeschön geht an alle 25 Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Sie berichten von vielen erfreulichen Begegnungen und Gesprächen.

Pro Senectute Kanton Luzern trägt mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies

macht die Organisation mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zur Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. (pa)

## Auskunft

Für Fragen ist für Malters die Beratungsstelle in Willisau zuständig:  
Marina Kaufmann  
Tel. 041 972 70 64  
E-Mail: marina.kaufmann@lu.prosenectute.ch

## mALTERs AKTIV feiert den 20. Geburtstag

### Aus den Begriffen Malters, Alter und aktiv wurde 2005 mALTERs AKTIV.

Im Jahre 2004 wurde die Seniorenkommission der Gemeinde durch die Kommission für Altersfragen (KOFA) ersetzt. Die bisherige Seniorenkommission kümmerte sich administrativ um die Belange der älteren Mitmenschen und organisierte für diese verschiedene sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, wie Jassen, Kegeln, Vorlesungen, Wandern, Velofahren usw. Die neue KOFA nahm rein administrativ die Bedürfnisse älterer Menschen wahr, mit Schwerpunkt Heimbetrieb. Sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten gehörten nicht zu den Aufgaben der neu gebildeten KOFA. Maria Weber-Stalder und Hanssepp Wespi bildeten eine Ad-hoc-Kommission, um diese Lücken zu füllen.

### Kein Verein

Mit den Begriffen Malters, Alter und aktiv wurde das Logo mALTERs AKTIV kreiert. mALTERs AKTIV ist kein Verein und bildet einen Anhang zur KOFA. mALTERs AKTIV setzte sich 2005 aus einem Leitungsteam mit René Caprez, Gisela Marbacher, Hans Ruckli und Hanssepp Wespi zusammen. Ein Mitglied des Leitungsteams ist seither Mitglied der KOFA. Verschiedene Gruppenleitende sind für die Durchführung der angebotenen Aktivitäten zuständig.

mALTERs AKTIV basiert auf der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit und das Angebot an Aktivitäten ist finanziell

selbsttragend. Anfänglich wurden die von der ehemaligen Seniorenkommission angebotenen Tätigkeiten weitergeführt. Im Laufe der Zeit fielen Aktivitäten weg und neue kamen dazu. Mangels Kegelbahn gibt es Kegeln nicht mehr. Für Wassergymnastik konnte keine ausgebildete unentgeltliche Nachfolge für die Leitung gefunden werden. Tanzen am Nachmittag liess sich finanziell nicht selbsttragend organisieren, und die Tanzbegeisterten kamen mehrheitlich von auswärts. Alpinski fahren fand nicht genügend Interessierte.

### 15 Angebote im Programm

Neu und erfolgreich kamen dazu Nordic Walking, naturkundliche Wanderungen, Schneeschuhwandern, Boule/Pétanque, Erzählcafé, Singen, Wanderwoche und Velowoche. Im Rahmen von Beratungen wurde in den letzten Jahrzehnten eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützt. Aktuell sind 15 Angebote im Programm.

Das Veranstaltungsprogramm gelangt als Beilage zum INFOMALTERS Ende Jahr in alle Haushalte. Zudem lädt die Gemeinde zusammen mit mALTERs AKTIV die betreffenden Personen zum Neupensioniertenanlass ein, einem Infoabend mit Verpflegung.

Obwohl die Organisation und die Aktivitäten von mALTERs AKTIV nach dem Prinzip der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit ablaufen, entstehen finanzielle Aufwendungen wie Bürokosten, Drucksachen, Porti usw. und ein Dan-

kesmittagessen für alle Mitarbeitenden. Die entstehenden Kosten werden beglichen durch einen Beitrag aus der örtlichen Herbstsammlung von Pro Senectute sowie zum grossen Teil durch die Gemeinde.

mALTERs AKTIV wird heute organisiert durch ein Leitungsteam mit Vreni Fellmann, Hans Ruckli (bis Ende 2024), Walter Weibel, Lydia Zemp und Othmar Zumbühl und durch die 34 Gruppenleitenden, welche die Aktivitäten planen und durchführen.

(Leitungsteam mALTERs AKTIV)

### Angebote im Programm

Aktivität	Geplante Durchführungen im Jahr 2024
Wanderungen	18
Nachmittagsspaziergänge	10
Naturwandern	6
Schneeschuhwandern	5
Velo fahren	7
Nordic Walking	49
Boule	48
Pétanque	23
Erzählcafé	6
Mittagstreff	9
Singen mit den «Tre Maestri»	6
Schieberjass	13
Lese-Hörgruppen	6
Ferienwoche	1
Velowoche	1
Wanderwoche	1

## Das neue Energiegesetz gilt ab dem 1. März 2025

### Das kantonale Energiegesetz hat sich bewährt. Nun folgen Änderungen, welche der Logik der Thematik entsprechen.

Ab dem 1. März 2025 wird das Energiegesetz des Kantons Luzern die bisherige Forderung nach Eigenstromerzeugung verschärfen. Diese Forderung ist die schlüssige Ergänzung aus der bereits umgesetzten Praxis: Wird eine Stromerzeugungsanlage installiert, so geschieht dies meistens auf dem ganzen Dach. Der grosse Unterschied zum bisherigen Gesetz dürfte darin liegen, dass nun auch Dächer bei Sanierungen mit

Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden müssen. Für geschützte Objekte sieht das Energiegesetz Ausnahmen vor.

Wie gross Photovoltaikanlagen dimensioniert werden, wird die neue Energieverordnung des Kantons beinhalten. Bis die Verordnung und die kantonale Vollzugshilfe veröffentlicht werden, kann die Anwendungshilfe des Gebäudestandards Minergie (Kapitel 11, Eigenstromerzeugung) zur Planung verwendet werden. Über weitere Details wird zu gegebener Zeit informiert. Weitere Anpassungen im kantonalen Energiegesetz werden kommen. Weiterführende Links: [www.umweltberatung-luzern.ch/pv](http://www.umweltberatung-luzern.ch/pv).



Mit dem neuen Energiegesetz sollen PV-Anlagen auf Dächern gefördert werden. Bild: Pixabay



## Tradition mit Herz: 35 000 Franken gesammelt

**Zum 19. Mal fand das traditionelle Chnuserhäuschen-Event der Firma Hug statt. Dank den 12 000 Besucherinnen und Besuchern kam eine Spende von rund 35 000 Franken für den Pro-Juventute-Ferienfonds zu sammeln.**

Das Chnuserhäuschen-Event ist eine langjährige Tradition der Hug AG und erfreut sich seit rund 20 Jahren grosser Beliebtheit. In der festlichen Atmosphäre des Firmensitzes konnten Familien und Kinder ihre Kreativität beim Dekorieren der Lebkuchenhäuschen ausleben. «Es ist ein besonderes Highlight, so viele Besucherinnen und Besucher willkommen zu heissen und gemeinsam für einen guten Zweck tätig zu werden», sagt Anna Hug, Co-Geschäftsleiterin der Hug AG.

Bereits früh am Morgen bildeten sich erste Schlangen, und den ganzen Tag über herrschte im Festzelt reges Treiben. Neben dem Häuschenbauen bot ein Rahmenprogramm zahlreiche Attraktionen, darunter Märchenerzählungen von Jolanda Steiner, das Ramseier-Armbrustschiessen und Darbietungen



Die beiden Co-Geschäftsleiterinnen: Anna Hug (links) und Marianne Wüthrich. Bild: zvg

des Circus Monti. Für das leibliche Wohl sorgten die beliebten Chäs- und Lauch-Speck-Chüechli des Hug Food Service. Anna Hug, Co-Geschäftsleiterin der Hug

AG, zog ein positives Fazit: «Es war wie immer ein sehr friedlicher und entspannter Anlass mit vielen glücklichen Gesichtern». Marianne Wüthrich, Co-Geschäftsleiterin der Hug AG, ergänzt: «Gastgeberin dieses Anlasses zu sein ist ein tolles Gefühl.»

Für jedes Lebkuchenhäuschen-Set zahlten die Besucher zehn Franken, wovon die Hälfte in den Ferienfonds der Pro Juventute fliesst. Der Fonds, 2002 anlässlich des 125-jährigen Bestehens von Hug gegründet, unterstützt Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen und ermöglicht ihnen erholsame Ferien. In der über 20-jährigen Zusammenarbeit zwischen Hug und Pro Juventute sind durch dieses Engagement bereits über 870 000 Franken gesammelt worden, wodurch rund 430 Familien unterstützt werden konnten.

Nicole Platel, seit März 2024 Präsidentin von Pro Juventute, freute sich über die Checkübergabe von 35 000 Franken und die langjährige Zusammenarbeit. «Mit dem Ferienfonds leisten wir eine wertvolle Unterstützung für Familien.» (Barbara Ryter)

## Schülerturnier: Auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

**Am Sonntag, 3. November, fand in der Sporthalle Oberei das beliebte Schülerturnier des HC Malters statt. In drei Alterskategorien traten insgesamt 27 Teams gegeneinander an und kämpften mit grossem Einsatz um den Turniersieg.**

Die diesjährigen Gewinnerteams waren in der Kategorie A «Drache Kokosnuss», in der Kategorie B «The Five Pringels» und in der Kategorie C «Schachen Eagles». Viele Spiele waren spannend bis zum Schlusspfiff und begeisterten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein grosses Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die vielen Helferinnen und Helfer für die grossartige Unterstützung. Viele Vereinsmitglieder waren von frühmorgens bis spätnachmittags im Einsatz, sei es als Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Pommies-Macher und, und, und...

Danke auch an die Sponsoren, die es wieder möglich gemacht haben,

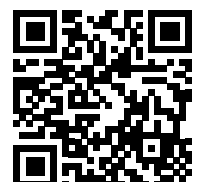


Blick in die Sporthalle Oberei beim diesjährigen Turnier. Bild: zvg

dass jedes Kind bei der Siegerehrung ein Geschenk vom Gabentempel mit nach Hause nehmen konnte. Turnierorganisator Basil Bachmann zeigte sich äusserst zufrieden mit dem Anlass: «Alles lief tiptopp.»

Das nächste Schülerturnier findet am 2. November 2025 statt – wie immer am ersten Sonntag im November. Die Anmeldung wird nach den Sommerferien über unsere Website möglich sein.

Der HC Malters freut sich schon jetzt darauf, viele neue und bekannte Gesichter beim nächsten Turnier begrüsen zu dürfen. (David Wyss)





**UNIVERSAL  
TREUHAND**



**Ihr Treuhandteam für**

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

**Universal Treuhand AG**  
Bahnhofstrasse 4  
6102 Malters

041 267 06 67  
www.unitreu.ch



**Super Campione Pizza World Cup Rom 2018  
1<sup>o</sup> Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018**

## Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

**041 497 01 61**

Unterfeld 4a • 6102 Malters  
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch



**TANTEC**  
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



**Metallbau Glasbau Tortechnik**

**Kontaktieren Sie uns**

Tantec GmbH  
Luzernstrasse 88  
6102 Malters

☎ 041 525 46 46  
info@tan-tec.ch  
www.tan-tec.ch



**Edith Küttel**  
eidg. dipl. KomplementärTherapeutin

**Craniosacral Therapie**  
Spiraldynamik® Körperhaltung, Schmerztherapie  
Fussreflexzonenmassage

**Yoga**

**www.gesund-bewegt.ch**  
Industriestrasse 1, Malters  
077 451 83 49  
edith.kuettel@bluewin.ch

**bewegt mit Herz**  
*mit Leichtigkeit im Lebensfluss*

für deine Gesundheit krankenkassenanerkant



# limacher architekten

www.limacher-architekten.ch



**LÖTSCHER LOGISTIK**

Mehr Werte schaffen.



**EntsorgungPlus**  
Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

**Lötischer Logistik AG**  
Spahau 3  
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 77  
www.logistik-plus.ch



# Brocki-Boutique Malters feiert das 50-Jahr-Jubiläum

**Die Brockenstube in Malters, heute modern «Brocki-Boutique» genannt, feiert dieses Jahr das 50-Jahr-Jubiläum. Kurz vor Jahresende wird auf dieses Jubeldatum angestossen.**

Seit über 50 Jahren betreibt der Gemeinnützige Frauenverein Malters im ehemaligen Spritzenhüsli mitten im Dorfkern von Malters die Brockenstube. Die verschachtelten, urtümlichen Räume laden zur Schatzsuche ein, die Auswahl ist gross und liebevoll arrangiert.

Bevor man die Brocki-Boutique betritt, hört man fröhliches Geplauder. «Bei uns geht es immer lustig zu und her», sagt Ursula Schurtenberger. Seit über zehn Jahren leitet sie die Brocki-Boutique Malters. Gemeinsam mit neun weiteren Helferinnen steckt sie seither bis zu zwei Tage pro Woche in die ehrenamtliche Arbeit. Sie schätzt den guten Teamgeist und ist den Mitarbeiterinnen unendlich dankbar für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz.

«Es gab Phasen, als vorwiegend Leute in die Brockenstube kamen, die aufs Geld achten mussten», blickt Schurten-



50 Jahre Brocki-Boutique Malters: «Gebrauchtes ist wieder in.» Bild: zvg

berger zurück. Mittlerweile sei die Kundenschaft jedoch bunt durchmischt. Jüngere, Ältere sowie Sammler im Allgemeinen fänden den Weg in die Brocki-Boutique. «Zu uns kommen alle, die umweltbewusst denken und nicht alles wegschmeissen möchten», stellt die Leiterin einen Trend weg von der Wegwerfgesell-

schaft fest. «Generell ist die Kundenschaft jünger geworden. Gebrauchtes ist wieder in. Viele Leute kommen auch einfach auf einen kurzen Schwatz vorbei.»

Gegründet wurde die Brockenstube am 27. September 1974. Im Mai 2023 wurde die Boutique erweitert, da man den Nebenraum von der früheren Guggenmusik Schabegrabscher übernehmen durfte. In diesem neuen Zimmer sind jetzt die Kleider und Schuhe untergebracht. Wer urchige Brockis liebt, wer den Frauenverein-Charme schätzt, ist hier bei uns am richtigen Ort.

Gerne werden gut erhaltene Warenspenden während der Öffnungszeiten entgegengenommen. Angenommen werden keine grösseren Möbel und Kinderkleidung. (Ursi Wermelinger)

## Jubiläumsanlass

Wir laden die Bevölkerung von Malters herzlich zu diesem Jubiläumsanlass ein. Mit weihnachtlichen Düften von Punsch, Glühwein, Lebkuchen und Weihnachtsguetzli stossen wir gerne mit euch an! **Wann:** Samstag, 7. Dezember, **Zeit:** 9 Uhr bis 12 Uhr. **Wo:** Brocki-Boutique, Hellbühlstrasse 2, 6102 Malters.

## Öffnungszeiten

Jeden Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16 Uhr bis 19 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr. Während der Schulferien nur am Dienstag offen und an den Malterser Markttagen von 9 Uhr bis 17 Uhr. [www.brockenstube-malters.ch](http://www.brockenstube-malters.ch).

# Weltfolk, kasachischer Blues, elektrischer Rock

**Balkan-Melodien, galoppierende Rhythmen und majestätischer Kehlkopfgesang. Zwei Geiger und ein Perkussionist entführen am Freitag, 6. Dezember, mit ihrer energiegeladenen Musik in weite, ferne Länder.**

Das Trio Violons Barbares besteht aus zwei Geigenspielern und einem Perkussionisten. Aus dem Steppenland der Mongolei kommt Dandarvaanchig Enkhajargal, der Obertongesang singt und Morin Dhoor (Pferdekopfgeige) spielt.

Der Bulgare Dimitar Gougov spielt Gadulka, ein Instrument mit drei melodischen und elf resonanten Saiten. Der



Violons Barbares. Bild: Emma Marshall

französische Schlagzeuger Fabien Guyot spielt alles, was man sich vorstellen kann, um Klang zu erzeugen: afrikanisches Tamburin, Salatschüsseln, Töpfe ... (pd)

## Konzert

### Violons Barbares

Freitag, 6. Dezember, 20.30 Uhr  
Gleis 5, Eintritt: 25 Franken/30 Franken.  
[www.violonsbarbares.com](http://www.violonsbarbares.com)





Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

[www.wohnen-malters.ch](http://www.wohnen-malters.ch)

bestellen-abholen-genießen

[www.restaurantbahnhof.ch](http://www.restaurantbahnhof.ch) 041 497 11 14





**WERBUNG die passt: INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: [inserate@infomalters.ch](mailto:inserate@infomalters.ch)

*wohnen*  
**HANS BÜHLER**  
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

**HANS BÜHLER GMBH**  
Industriestrasse 24  
6102 Malters  
Tel. +41 41 498 07 67  
[info@malerbuehler.ch](mailto:info@malerbuehler.ch)  
[www.malerbuehler.ch](http://www.malerbuehler.ch)  
[www.spanndecke-luzern.ch](http://www.spanndecke-luzern.ch)



**TORBAU Schmidiger**  
6105 Schachen/LU  
Tel. 041 497 35 53 [www.torbauschmidiger.ch](http://www.torbauschmidiger.ch)




**Ausstellung Schlittenzauber**  
22. November bis 24. Dezember 2024

**Dorfgärtnerei Kriens**  
Ein brändi Betrieb

Mo 13.30 – 18.00  
Di–Fr 08.00 – 12.00  
13.30 – 18.00  
Sa 08.00 – 16.00

Spezielle Öffnungszeiten online.  
[braendi.ch/schlittenzauber](http://braendi.ch/schlittenzauber)

Schachenstr. 33 | 6010 Kriens  
041 320 43 55 | [dorfgaertnerei@braendi.ch](mailto:dorfgaertnerei@braendi.ch)

**PODOLOGIE BIERI**

**NEUER STANDORT**  
Weihermatte 2  
6102 Malters

Weihermatte 2, 6102 Malters  
041 497 30 00, [info@podologie-bieri.ch](mailto:info@podologie-bieri.ch)  
[www.podologie-bieri.ch](http://www.podologie-bieri.ch)



Nadja Meyer  
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud  
Dipl. Podologin HF

Alexandra Stürmli  
Podologin I., Ausb.



## Es gibt neue Babysitter in Malters

**Nach anderthalb Tagen intensiver Schulung haben 15 motivierte Jugendliche ihre Babysitterzertifikate erhalten. Darunter waren auch drei auswärtige Teilnehmende.**

Der von der Elterngruppe Malters angebotene und durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) durchgeführte Kurs vermittelt wichtige Kenntnisse im Bereich der Kinderbetreuung. So unter anderem Wickeln, Körperpflege, Spiele und Aktivitäten, die Kindern Spass machen, und das Erkennen potenzieller Gefahren respektive das korrekte Verhalten in Notfallsituationen.

Eltern in Malters dürfen sich nun über noch mehr kompetente und engagierte Babysitter freuen. Aus dem aktuellen Babysitterkurs haben sich sechs Jugendliche dafür entschieden, über die Elterngruppe Malters vermittelt zu werden. Wir hoffen, damit die laufenden Anfragen abdecken zu können. Bei Bedarf an einem Babysitter melden Sie sich gerne bei Larissa Spescha, larissa.spescha@elterngruppe-malters.ch.



**Babysitterkursteilnehmerinnen und -teilnehmer aus dem Raum Malters/Schwarzenberg.** Bild: zvg

Wenn du auch zum Babysitter ausgebildet werden möchtest: Im November 2025 findet wieder ein Babysitter-

kurs statt. Melde dich dafür ab Januar 2025 auf [www.elterngruppe-malters.ch](http://www.elterngruppe-malters.ch) an. (Andrea Langenegger)

## Gartenbaufirma gewinnt renommierte Auszeichnung

**Das Gartenbauunternehmen Hodel & Partner aus Malters wurde in Berlin mit dem TASPO-Award in der Kategorie «Bestes Konzept Ausbildung und Mitarbeiter» ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt das «herausragende Engagement des Unternehmens in der Ausbildung junger Fachkräfte und der langfristigen Mitarbeiterbindung».**

Die TASPO-Awards, die seit 2006 verliehen werden, gelten als die Oscars der Gärtnerszene. Sie ehren herausragende Leistungen und Innovationen in der Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Einzelhandel für Pflanzen und Gartenbedarf, wie es in der Mitteilung heisst. In diesem Jahr setzte sich Hodel & Partner gegen zahlreiche Mitbewerber durch, indem sie der Jury überzeugend darlegte, wie sie die Herausforderungen des Fachkräftemangels aktiv angeht.

Hodel & Partner hat ein Ausbildungsprogramm unter dem Namen «Talenterwerk» ins Leben gerufen. Dieses



**Marco Meier (Geschäftsführer, links) und Ruben Häfliger (Berufsbildner) freuen sich über die Auszeichnung.** Bild: zvg

Konzept verbindet fachliche Ausbildung mit persönlicher Entwicklung. Die Ausbildungsstätte wird von einem Team von Praxisbildnern geleitet, die die Lernenden während ihrer gesamten Ausbildung begleiten. Zudem setzt das Unterneh-

men auf eine vielfältige Kommunikationskultur. So werden interne Themen über Kanäle wie Youtube, Instagram, Tiktok und LinkedIn kommuniziert. Darüber hinaus ermöglicht ein Betriebsrat den Mitarbeitenden, ihre Anliegen einzubringen und an der Gestaltung der Unternehmenskultur teilzuhaben. Dabei ist immer ein Lernender im «Hodel & Partner Rat» vertreten.

«Dieser Award ist nicht nur eine Bestätigung unseres Engagements, sondern auch ein klarer Auftrag für die Zukunft. Wir glauben fest daran, dass die Entwicklung junger Talente und die Schaffung eines inspirierenden Arbeitsumfeldes die Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg sind», sagt Marco Meier, Geschäftsführer von Hodel & Partner, zur Bedeutung dieser Auszeichnung. (pd)

## Über 500 Schachbretter zu bestaunen

**Seit Juni dieses Jahres ist das Schachmuseum der Brüder Werner und Roland Rupp neu in Malters beheimatet.**

Die offizielle Eröffnung mit rund 40 Gästen aus der ganzen Schweiz und im Beisein der Gemeindepräsidentin Sybille Boos-Braun war ein grosser Erfolg und ein höchst erfreulicher Anlass. Sogar ein ehemaliger Junioren-Weltmeister und viele andere bekannte Gesichter aus der Schachszene waren zugegen. Damit hat Malters eine kulturelle Einrichtung, die schweizweit einmalig ist und in den letzten Wochen immer wieder Leute von weit her nach Malters zog.



**Blick ins Schachmuseum.** Bild: zvg

stossen immer wieder auf grosses Interesse. Schachbücher, Uhren, Schachcomputer, Briefmarken und Auszeichnungen zahlreicher Schachspieler sind ebenfalls ausgestellt.

Das Museum bietet Schachkurse und Trainings für Schüler, Jugendliche und Erwachsene an, gründete einen eigenen Schachklub und vermittelt Wissenswertes über die Schachszene. Schüler können am Mittwochnachmittag oder Samstagvormittag ohne Voranmeldung zum Training kommen (10 Franken pro Lektion). Führungen für Laien und Kulturinteressierte können direkt über die Homepage [www.schachmuseum.ch](http://www.schachmuseum.ch) gebucht werden. *(Werner Rupp)*

### Mehr als Spiel und Sport

Über 500 Schachbretter aus allen Regionen der Welt von Australien bis Zypern werden in der Ausstellung präsentiert, die zudem Einblicke in die Welt des Schachspiels vermitteln. Schach ist mehr als Spiel und Sport, es ist auch Kunst und Kultur, wenn man die Schachspiele von

Swarovski, Fabergé oder der russischen Zarenfamilie Romanov betrachtet. Auch Spiele mit Comic-Figuren, historische Sets oder bekannte Figuren aus «Harry Potter», «Herr der Ringe» oder der Serie «The Queen Gambit» finden grossen Anklang. Political Chess, Coca-Cola-, Camel-, Bärchen-Schach und viele weitere

### Hinweis

#### Öffnungszeiten

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Andere Tage nach Voranmeldung und Absprache.

Anzeigen



**Baugenossenschaft Pilatus Malters**



**Wir bieten attraktiven Wohnraum zu fairen Preisen.**

**Mehr Informationen:**  
[www.baugenossenschaft-pilatus.ch](http://www.baugenossenschaft-pilatus.ch)

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:  
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,  
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters  
Postfach 24, 6102 Malters  
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22  
[info@baugenossenschaft-pilatus.ch](mailto:info@baugenossenschaft-pilatus.ch)





- Batterie- und Pneuhaus
- Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken
- Schon mehr als 40 Jahre Ihr NISSAN-Partner

GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4, 6014 Luzern-Littau  
Telefon 041 250 46 66, [www.garagestalder.ch](http://www.garagestalder.ch)





So soll es rund um das Dangelbachmatte-Areal dereinst aussehen. Visualisierung: Limacher Architekten AG.

## Das Leuchtturmprojekt in Malters nimmt Gestalt an

**Der Stangenwald auf dem Dangelbachmatte-Areal ist verschwunden und bereits sind die ersten Bagger aufgefahren. So weit, so normal. Doch was macht den Wohnpark Dangelbachmatte eigentlich zum Leuchtturmprojekt, über das weit über die Gemeindegrenze hinaus gesprochen wird?**

Wusstest du, dass Bauabfälle rund 80 Prozent des Abfalls ausmachen? Wir machen das anders. Bei sämtlichen Bauteilen wird abgeklärt, ob sie aus einer nachhaltigen Quelle stammen, wobei auch der grauen Energie, die zum Beispiel durch den Transport anfällt, eine besondere Beachtung geschenkt wird. Die so ermittelten Umweltbelastungspunkte (UBP) stützen die Entscheidung für oder gegen einen Baustoff. Zudem wird geklärt, ob ein Bauteil am Ende seines Einsatzes anderweitig verwendet werden kann. Dazu werden Produkte eingesetzt, die nicht verleimt sind und rückstandslos wieder aus dem Bau herausgetrennt werden können.

### Regionaler Holzbau

Das für den Holzbau verwendete Holz stammt aus dem nahen Pilatusgebiet. Aus statischen Gründen werden das

Untergeschoss und die Treppenhäuser betoniert. Ein neu entwickelter Beton hilft bei der CO<sub>2</sub>-Einsparung. So spart ein konventioneller Holzbau gegenüber einem Massivbau in der Regel nur ca. 16 Prozent CO<sub>2</sub> ein. In der Dangelbachmatte hingegen wird eine Einsparung von rund einem Drittel erreicht! Was bedeutet das konkret? 1200 Retourflüge nach New York oder 320 Autofahrten um die Welt.

### Zirkulärbau

Im Wohnpark Dangelbachmatte erhalten Bauteile ein zweites Leben. Und nein, es werden keine alten WCs oder Backöfen aus den 90er-Jahren eingebaut. Vielmehr werden etwa Türen so aufbereitet, dass sie von neuen Türen nicht zu unterscheiden sind. Oder es wird eine dreijährige Küchenzeile aus einem Personalrestaurant wiederverwendet. Oder es werden Dachbalken von einem Rückbau genutzt, um Velounterstände zu bauen.

Ein besonders schönes Beispiel für den Zirkulärbau ist die Treppe des Sportgeschäfts Lachat, die genau die Masse hat, damit man im Haus A auf die Dachterrasse gelangen kann und somit dort wieder zum Einsatz kommt. Verglichen mit dem Gesamtbauvolumen

decken die Zirkulärbauteile einen kleinen Bruchteil der benötigten Materialien ab. Und seien wir ehrlich, wer hat nicht schon einmal in einer Mietwohnung gelebt, bei welcher das Kochfeld, die Küchenfronten und der Spiegelschrank bereits von Vormietenden genutzt wurden? Es muss nicht alles neu sein, neuwertig und zeitgemäss reichen aus.

Besonders schön ist, dass bei involvierten Handwerksbetrieben und Privatpersonen ein Umdenken stattfindet. So wurden uns in letzter Zeit einige Zirkulärbauteile vor der Nase weggeschnappt oder Unterstützerinnen und Unterstützer melden sich selbst, wenn sie von einem gut erhaltenen Bauteil wissen.

Dass unsere umweltbewusste Herangehensweise Anklang findet, zeigt auch die GV, die am 30. Oktober stattgefunden hat: Mehr als die Hälfte der rund 120 Genossenschafterinnen und Genossenschafter hat teilgenommen und sämtliche Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

Willst du mehr wissen über unser Leuchtturmprojekt oder interessierst du dich für den Kauf einer Eigentumswohnung? Unsere Website [www.dangelbachmatte.ch](http://www.dangelbachmatte.ch) liefert weitere spannende Informationen.

(Janine Baumann)

# Rundschau Malters

## Parteien



### Öffentlicher Neujahrsapéro im Singsaal Bündtmättli: Montag, 6. Januar 2025, ab 19.30 Uhr

Das neue Jahr soll beschwingt starten! Wir laden deshalb alle Malterserinnen und Malterser ein zum öffentlichen Neujahrsapéro im Singsaal Bündtmättli – bei Gesang (gesangliche Begleitung unter der Leitung von Linda Gisler) und Königskuchen wollen wir auf ein gutes 2025 anstossen. Wir freuen uns auf euch!

#### Interessanter Info-Anlass zum neuen Pflegeheim

Beim Anlass am 5. November zum neuen Pflegeheim in der Bodenmatt wurden die Teilnehmenden von Peter Arnold, Daniela Krienbühl und Thomas Stocker über das wichtige Projekt informiert. Diese Zusatzinformationen zum Bau und Betrieb sowie Antworten auf unsere Fragen waren sehr wertvoll und helfen den Teilnehmenden bei ihrer Meinungsbildung.



### Alterszentrum, Kommissionen und Zukunftskonferenz

An der Parteiversammlung vom 30. Oktober wurden die Gemeindevorlagen diskutiert. Die Mitte begrüsst, dass es mit dem Projekt Alterszentrum nun vorangehen soll. Die Chance, alle Dienstleistungen für die Senioren aus einer Hand an einem zentralen Standort anbieten zu können, wurde besonders hervorgehoben. Im Weiteren diskutierten die Anwesenden über die künftige Ausrichtung der politischen Mitwirkung innerhalb der Partei.

Die Mitte wurde aufgefordert, die Nomination ihrer Kandidierenden für die beratenden Kommissionen für die Jahre 2025 bis 2028 zu melden. Die Mitte freut sich über die Zusage der folgenden qualifizierten Personen:

**Urnenbüro:** Ursi Gasser, Roland Jenni, Ruth Schwarz, Ruth Zemp, Othmar Zumbühl;  
**Kommission für Altersfragen:** Andrea Stalder. **Jugendkommission:** Jan Kramer.  
**Umweltkommission:** Peter Baumeler. **Baukommission:** Linus Amrein, Roland Jenni, Daniel Schumacher. Der zweite Sitz in der Umweltkommission ist noch nicht besetzt. Interessierte Personen können sich gerne melden.

Am 19. Oktober fand die Zukunftskonferenz der Gemeinde statt, welche als Basis für die Gemeindestrategie dienen soll. Die Mitte bedankt sich beim Gemeinderat für die Möglichkeit der direkten Mitwirkung.



### Schulraumplanung

Der Gemeinderat ist gefordert, denn im Sommer 2025 muss aufgrund der Kinderzahlen mit einem weiteren Naturkindergarten gestartet werden. Ein Kompliment an den Gemeinderat für die Ideen und Bemühungen bei der Schulraumplanung. Anfang Dezember 2024 findet dazu eine Infoveranstaltung statt.

**Abstimmung 24. November:** Ein herzliches Dankeschön an alle Stimmberechtigten, die von ihrem Mitspracherecht Gebrauch gemacht haben.

Mehr erfahren unter [sp.malters.ch](http://sp.malters.ch) oder [sp-luzern.ch](http://sp-luzern.ch) sowie Signal und Facebook.



### Anliegen, Ideen, Wünsche?

Die IGM begrüsst es sehr, dass der Gemeinderat eine Zukunftskonferenz veranstaltete, um die Meinung der Bevölkerung abzuholen. Natürlich konnten nur wenige der vielen Ideen und Anliegen vorgebracht werden. Zudem schaffte es nur ein kleiner Teil der Stimmberechtigten, am Anlass dabei zu sein.

Wir sind interessiert an Ihren Anliegen, Ideen und Wünschen zur Steigerung der Lebensqualität in Malters. Damit auch Ihre wertvollen Gedanken gehört werden, sammeln wir die Anliegen anonymisiert auf unserer Homepage: [www.igmalters.ch](http://www.igmalters.ch). Wir rufen die ganze Bevölkerung von Malters (Wohnende sowie Arbeitende aller Arbeitsstufen und aller politischen Richtungen) dazu auf, uns ihre Gedanken zu senden: [info@igmalters.ch](mailto:info@igmalters.ch).

## Vereine



### Chindersinge in Malters: Neue Leitung gesucht

Wir suchen ab Januar 2025 eine neue Leitung für das beliebte Chindersinge in Malters. Das Chindersinge ist ein Angebot für Kinder im Vorschulalter und erwachsene Begleitpersonen mit dem Ziel, Kindern erste Erlebnisse in der Welt der Musik zu ermöglichen. Das gemeinsame Musizieren, Bewegen und Tanzen findet einmal monatlich in Malters statt und dauert 30 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit zu einem freien Zusammensein.

**Interesse?** Für weitere Informationen wie Entlohnung, Anforderungen usw. wendet euch bitte an die Leiterin des Chindersinge, Monika Steffen, unter 079 568 44 81.



### ZwärgeKafi

Herzlich willkommen im ZwärgeKafi – dem Ort, an dem die Kleinsten bis zum Kindergartenalter eine tolle Zeit erleben! Bei uns entdecken die Kinder die Welt mit einfachen Naturmaterialien, die ihre Sinne anregen und ihre Kreativität fördern. Ob die Sonne lacht oder Regentropfen tanzen, wir schaffen stets eine fröhliche Atmosphäre, sei es drinnen oder draussen, je nach Wetter. Unser neuer, grosszügiger Raum im Pfarrheim lädt zum Entdecken und Spielen ein. Markiert euch den Kalender: Jeden 3. Freitag im Monat sind wir für Euch da.

Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, während die kleinen Abenteurer in einer spielerischen Umgebung ihre Fähigkeiten entfalten zu können. Wir freuen uns auch auf Familien von anderen Gemeinden. Ein kleines, gesundes Znüni zur Stärkung bieten wir auch an. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen.

**Datum:** Freitag, 13. Dezember

**Zeit:** 9.30 bis 11.00 Uhr

**Ort:** Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

**Kontakt:** Florinda Burri, [florinda@kje-malters.ch](mailto:florinda@kje-malters.ch), Anmeldung nicht erforderlich

**Kosten:** Fr. 5.– pro Familie



### Chindersingen

Kinder ab einem Jahr sind zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson) eingeladen, gemeinsam zu singen, tanzen und musizieren. Das Singen findet jeweils jeden ersten Mittwoch im Monat statt (ausgenommen Schulferien).

**Datum:** Mittwoch, 4. Dezember

**Zeit:** 9.30 bis 10.00 Uhr, 10.00 bis 10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

**Ort:** Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

**Anmeldung:** erforderlich, per E-Mail zwei Tage im voraus

**Leitung:** Monika Steffen, [moni86@bluewin.ch](mailto:moni86@bluewin.ch)

**Kosten:** Fr. 5.– pro Familie

**Mitnehmen:** Wolldecken, Stoppersocken



### Mitglied werden

Der Kreis junger Eltern sucht ab sofort oder nach Vereinbarung dich ... Hast du Freude an einer Arbeit in einem aufgestellten und dynamischen Team? Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung der Kinder (vorwiegend vom Kleinkind- bis und mit zum Primarschulalter) in Malters einsetzen? Dann bist du bei uns genau richtig! In diesen Aufgaben kannst du uns unterstützen: diverse Marketingaufgaben, gemeinsame Planung und Organisation der Anlässe, Durchführung der ZwärgeKafi-Treffen (einmal pro Monat).

**Haben wir dein Interesse geweckt?** Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter [info@kje-malters.ch](mailto:info@kje-malters.ch) oder 078 811 99 69.



# Adventsfenster Malters



## Seniornachmittag: Besuch vom Samichlaus

Chum, mir wei es Liecht aazünde ... Schon sind wir in der Adventszeit angekommen. Wir laden alle Personen ab 60 Jahren zu einem besinnlichen und gemütlichen Nachmittag ein. Der Samichlaus wird uns auch wieder besuchen, worauf wir uns freuen und gespannt sind, was er uns zu erzählen hat. Umrahmt wird der Nachmittag vom Blockflötenensemble «Flüttabegg 5». Anschliessend geniessen wir das feine Zvieri.

**Datum:** Donnerstag, 5. Dezember

**Ort:** Gemeindefaal Malters

**Zeit:** 14.00 Uhr



## 50 Jahre Brocki-Boutique

Die Brockenstube in Malters, heute modern «Brocki-Boutique» genannt, feiert dieses Jahr das 50-Jahr-Jubiläum. Kurz vor Jahresende wird auf dieses Jubeldatum angestossen. Wir laden die Bevölkerung von Malters herzlich zu diesem Jubiläumsanlass ein. Mit weihnachtlichen Düften von Punsch, Glühwein, Lebkuchen und Weihnachtsguetzli stossen wir gerne mit euch an!

**Datum:** Samstag, 7. Dezember

**Ort:** Brocki-Boutique, Hellbühlstrasse 2, 6102 Malters

**Zeit:** 9.00 bis 12.00 Uhr

## Gesellschaft



### Zeit zum Schenken

Sie planen für Ihre Vereins- und Vorstandsmitglieder eine Weihnachtsüberraschung oder suchen ein GV Geschenk? Wir beraten Sie gerne persönlich bei Ihrer Wahl und bezaubern mit origineller, einmaliger Verpackung. Komplimente sind Ihnen garantiert! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Martinslade, wo Sie zahlreiche, sinnvolle und faire Geschenkideen finden.

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

**Bücherbestellung und Kontakt:** martinlade@zapp.ch, www.martinlade.ch



## Geschichtenstunde St. Jost, Blatten

Brigitte Zurkirchen erzählt im stimmungsvoll geschmückten Beichthaus die Weihnachtsgeschichte vom Eselchen und dem kleinen Engel. Kinder von 4 bis 6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

**Wann:** Samstag, 14. Dezember

**Ort:** Beichthaus, Kirche St. Jost Blatten

**Zeit:** 16.30 Uhr

**Organisation:** Stiftung St. Jost

Eintritt frei, Kollekte



Auch dieses Jahr lassen wir die Gemeinde Malters mit Adventsfenstern zu etwas Besonderem werden. Vom **1. bis am 24. Dezember** laden diese zu einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf ein und bieten die Möglichkeit, sich mit Nachbarn, Freunden und Bekannten zu treffen. Folgende Adventsfenster werden erleuchtet:

- |     |  |                     |
|-----|--|---------------------|
| 01. | 👤 Familie Bucher, Rothenstrasse 30                       | 18.00–20.00 Uhr     |
| 02. | 👤 Willi-Beck AG, Luzernstrasse 53                        | 17.30–19.00 Uhr     |
| 03. | 👤 Familie Link, Badhusweg 3                              | ab 17 Uhr           |
| 04. | 👤 Familie Vogel, Widenmatt 38                            | 17.30–18.30 Uhr     |
| 05. | 👤 Ludothek, Luzernstrasse 104                            | 17.00–20.00 Uhr     |
| 06. | 👤 Familien Secchi und Mainolfi, Halde 11b                | 17.30–19.30 Uhr     |
| 07. | 👤 Familien Halter und Meier, Withentor                   | ab 17.30 Uhr        |
| 08. | 👤 Familie Brühlmann, Luzernstrasse 72a                   | 17.30 bis 20.00 Uhr |
| 09. | 👤 Familie Platzek, Hellbühlstrasse 5d                    |                     |
| 10. | 👤 Luzernstrasse 116                                      | 18.00–19.30 Uhr     |
| 11. | 👤 Familie Wobmann, Schachenstrasse 7a                    | 18.30–19.30 Uhr     |
| 12. | 👤 Familie Fuchs, Luegetenstrasse 2                       | ab 18.00 Uhr        |
| 13. | 👤 Familien Piazza und Bühler, Rotherd 18/22              | ab 18.00 Uhr        |
| 14. | 👤 Familie Vogel, Ober Luegeten 12                        | 18.00–22.00 Uhr     |
| 15. | 👤 Familie Tanner, Schachenstrasse 17                     | 18.00–20.00 Uhr     |
| 16. | 👤 Familie Meier/Sager, Industriestrasse 8a               |                     |
| 17. | 👤 HUG Chnuserladen, Neumühlestrasse 4                    | 17.00–19.00 Uhr     |
| 18. | 👤 Familien De Simoni und Brun, Industriestrasse 2a und b | 17.30–19.00 Uhr     |
| 19. | 👤 Familie Joss, Ober Luegeten 10                         | ab 18.00 Uhr        |
| 20. | 👤 Familie Bellarmin, Widacherring 17                     | ab 17.00 Uhr        |
| 21. | 👤 Familie Weber, Kellerhof 7                             | 17.30–19.00 Uhr     |
| 22. | 👤 Familie Bun, Gartenstrasse 2a                          | 17.30–20.00 Uhr     |
| 23. | 👤 Familie Fellmann, Widenmatt 36a                        | ab 17.00 Uhr        |
| 24. | 👤 Kirche St. Martin                                      |                     |

👤 Mit Ausschank beim Adventsfenster.

Das definitive Programm ist auf [www.kje-malters.ch](http://www.kje-malters.ch) publiziert.



# Veranstaltungskalender Malters

## Dezember

<b>01.–24.12.</b>		<b>Adventsfenster</b> / Dorf Malters / Kreis junger Eltern
<b>01./02.12.</b>	11.15–12.00	<b>Welpengruppe</b> / SIGA-Platz / KV Wolhusen und Umgebung
<b>01.12.</b>	17.00	<b>Samichlausauszug</b> / Kirche St. Martin und Dorfplatz / Trychler und Chlöpfer Malters und Samichlaus Malters
	19.00–20.00	<b>Miteinander in Stille</b> / Schweigemeditation Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
<b>03.12.</b>	14.00–17.00	<b>Schieberjassen</b> / Restaurant Muoshof / Säli / mALTERs AKTIV
	20.00	<b>Austauschrunde ADHS/ADS/POS</b> / Sitzungszimmer EG, Gemeindeverwaltung / Elterngruppe Malters
<b>04.12.</b>	19.00–20.45	<b>Bibliolog: Bibeltexte kreativ verstehen</b> / Mirjamkirche Malters
	09.30–10.00	<b>Chindersinge</b> / Pfarreiheim / Kreis junger Eltern
	19.00–20.00	<b>Offenes Trauercafé</b> / Pfarrhaus katholische Kirche Malters / Pfarreirat Malters/Schwarzenberg
<b>05.12.</b>	14.00	<b>Seniorenachmittag: Samichlaus</b> / Gemeindesaal Malters / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
		<b>Samichlaus besucht die Familien in Malters und Schachen</b>
<b>06.12.</b>	20.30	<b>Violons Barbares</b> / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kulturschiene Malters
		<b>Samichlaus besucht die Familien in Malters und Schachen</b>
<b>07.12.</b>	09.00–12.00	<b>50 Jahre Brocki-Boutique</b> / Brocki-Boutique, Hellbühlstrasse 2 / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
		<b>Samichlaus besucht die Familien in Malters und Schachen</b>
<b>08.12.</b>	19.00–20.30	<b>Unfassbar / dass all das ist! Bewegen zu Musik – Geschichte – Singen</b> / Pfarreiheim Saal / offene Runde Religion
<b>10.12.</b>	15.00–16.00	<b>Singen mit den Tre Maestri</b> / Restaurant Bahnhof, Säli / mALTERs AKTIV
<b>11.12.</b>	11.30	<b>Mittagstreff</b> / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	14.30	<b>Lese-Hör Genuss</b> / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
<b>13.12.</b>	09.30–11.00	<b>ZwärgeKafi</b> / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
<b>14.12.</b>	10.00–11.00	<b>EIKI-GroKi-Turnen</b> / Turnhalle Muoshof / EIKI-Turnen
<b>15.12.</b>	19.00–20.00	<b>Miteinander in Stille</b> / Schweigemeditation / Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
<b>17.12.</b>	14.00–17.00	<b>Schieber-Jassen</b> / Restaurant Muoshof / Säli / mALTERs AKTIV
<b>22.12.</b>	19.00–20.00	<b>Miteinander in Stille</b> / Schweigemeditation / Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde

## Hinweis

**Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen:** In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite [www.infomalters.ch](http://www.infomalters.ch).

## Ausgaben 2024/2025

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
<b>12/Dez. 24</b>	02.12.24	20.12.24	<b>06/Juni</b>	05.06. 27.06.
<b>01/Januar 25</b>	13.01.25	31.01.25	<b>0708/Juli/Aug.</b>	25.07. 14.08.
<b>02/Februar</b>	10.02.	28.02.	<b>09/September</b>	08.09. 26.09.
<b>03/März</b>	10.03.	28.03.	<b>10/Oktober</b>	13.10. 31.10.
<b>04/April</b>	03.04.	25.04.	<b>11/November</b>	10.11. 28.11.
<b>05/Mai</b>	09.05.	30.05.	<b>12/Dezember</b>	01.12. 19.12.